

# DIE **M**URECKER STADTZEITUNG

Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Mureck, Ausgabe 4/2017



**Am  
16. September  
is des MURECKER  
STADTFEST.**

**Do bleib ma  
auf olle Fälle no do  
und vaschiabn  
unsan Flug!**



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort Bürgermeister .....	3	Volksschule.....	20
Gemeinde-Seniorenwohnungen .....	4	HLW/BFW MURECK .....	22
Ortspolizeiliche Verordnung .....	5	Kindergarten .....	23
Wahlservice zur Nationalratswahl 2017 .....	6	HLW/BFW-BAfEP .....	24
Illegale Abfallsammler unterwegs .....	6	Landesberufsschule Mureck .....	24
Jugendzentrum Neu .....	7	Gesunde Gemeinde: Nachgefragt .....	25
4. Murecker AULAUF.....	8	Musikschule .....	26
ÖBB .....	10	Grenzland Trachtenkapelle Mureck.....	27
Stadtbücherei .....	11	Judoclub Eichfeld.....	28
Firmenportrait GenussEcke Gregorc.....	12	SV Hainsdorf-Brunnsee .....	29
Murecker Faschingsitzung.....	14	Sängerverein Mureck .....	30
Internationales Oldtimertreffen am Röksee.....	14	Pensionistenverband Ortsgruppe Gosdorf/Mureck.....	31
Gesundes in Mureck .....	15	PFLEGE GELD: Wichtige Informationen .....	32
Neue Wege für Mureck/Trate.....	16	Freiwillige Feuerwehr .....	34
Spielefest für den Kindergarten Lichendorf .....	18	Wir gratulieren .....	35
Kinderfreunde Gosdorf.....	19	Veranstaltungskalender .....	36
Genuss in Mureck.....	19	Uferlos 17.....	38

## Impressum

**Medieninhaber, Herausgeber,  
Verleger und Redaktion:**  
Stadtgemeinde Mureck,  
8480 Mureck, Hauptplatz 30

**Druck:**  
Druckerei Niegelhell, Leitring

**Gestaltung:**  
www.roro-zec.at

**Für den Inhalt verantwortlich,  
sofern nicht anders angegeben:**  
Bgm. Toni Vukan

*Der Inhalt der nicht redaktionellen  
Beiträge muss sich nicht mit der  
Meinung der Redaktion decken.*

**Titelfoto:**  
Hannes Schreiner

**E-Mail:** redaktion@mureck.gv.at  
**Internet:** www.mureck.gv.at

**Wichtige Info:**  
**Redaktionsschluss  
für die nächste  
Ausgabe ist der  
10. September 2017**

  
**Genuss Ecke**  
Ernst Gregorc • Mureck

# ERÖFFNUNGSFEIER 12.08.2017 10-17 Uhr

Misselsdorf 102 | 8480 Mureck | Tel.: 03472 24 01  
office@gregorc.at | www.gregorc.at

**Kinderhupfburg**

**Verkostung**

**große  
Verlosung**

**10 %  
Ermäßigung  
auf ALLES  
aus der Genussecke**

ausgenommen auf Gutscheine

**Festzelt**

**HÜTTER**  
Pute & Kuhn

**MONIS**  
VERTEILT • HANDELSMARKTE



## Liebe Bürgerinnen und Bürger!

„Nichts auf der Welt ist so mächtig wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist.“ (Victor HUGO, 1802–1885)

Möge sich der Spruch des berühmten französischen Schriftstellers auch bei dem Thema bewahrheiten, zu dem ich in den vergangenen Tagen und Wochen immer und überall angesprochen wurde: Der Wechsel unserer Gemeinde in den Bezirk Leibnitz.

Schon am Beginn der Bezirksreform in der Steiermark bildete sich 2012 im Raum Mureck eine Bürgerinitiative – in der auch Repräsentanten aller politischen Parteien vertreten waren – mit dem Ziel, künftig dem Bezirk Leibnitz anzugehören. Fast 5.000 Unterschriften wurden innerhalb weniger Tage gesammelt und der Landesregierung übergeben. In einigen Gemeinden wurden auch entsprechende Gemeinderatsbeschlüsse gefasst. Genützt hat alles nichts.

Ich habe vor etwas mehr als zwei Jahren das Amt des Bürgermeisters der neuen Stadt Mureck mit dem Vorsatz übernommen, das Beste aus dieser Situation zu machen. Leider musste ich wiederholt die Erfahrung machen, dass die Unterstützung unserer Gemeinde durch die Verantwortlichen im neuen Bezirk Südoststeiermark nicht gegeben ist.

Viel öffentliches Geld wird ausgegeben, um die Verkehrsverbindungen in Richtung der Bezirkshauptstadt Feldbach zu verbessern.

Damit soll künstlich und mit großem Aufwand etwas geschaffen werden, das nicht der Lebenswirklichkeit entspricht.

Keine Unterstützung gab und gibt es allerdings für wichtige Projekte in unserer Gemeinde, wie etwa einen Regionalmarkt im ehemaligen Gemeindeamt Gosdorf.

Seit Jahrhunderten gehen alle wirtschaftlichen und sozialen Ströme entlang der Mur. Für die Menschen unserer Gemeinde und Kleinregion ist Leibnitz nächstes überregionales Zentrum, leicht und schnell erreichbar.

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde ich über meinen Antrag vom Gemeinderat beauftragt, Informationen über einen möglichen Bezirkswechsel einzuholen und entsprechende Gespräche zu führen.

Für die nächste Sitzung des Gemeinderats am 19. September wird ein entsprechender Beschlussantrag für einen Bezirkswechsel vorbereitet.

Dass er diesem Thema sehr offen gegenüber steht, erklärte kürzlich erfreulicherweise **Landeshauptmann-Stv. Mag. Michael SCHICKHOFER** anlässlich seines Besuchs in Mureck.

Bei dieser Gelegenheit hat der stellvertretende Landeshauptmann auch seine Zusage wiederholt, die Stadtgemeinde Mureck bei den Kosten der **Generalsanierung unserer Neuen Mittelschule** und der **Polytechnischen Schule** (Gesamtkosten ca. 6,2 Mio. Euro) größtmöglich zu unterstützen. Ich hoffe, dass bis 30.9.2017 auch die noch ausstehenden Gemeinderatsbeschlüsse der eingeschulerten Gemeinden über die jeweiligen Kostenbeteiligungen vorliegen werden, um im nächs-

ten Jahr mit den höchst notwendigen Sanierungen beginnen zu können.

Über weitere wichtige Unterstützungszusagen durch LH-Stv. Michael Schickhofer werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

### Murecker Stadtfest 2017

Nach vielen tollen Veranstaltungen im Frühsommer dieses Jahres (Musikschulkonzerte, AU-Lauf, Eröffnung Jugendzentrum, UFERLOS, ...) steht am 16. September das diesjährige große Stadtfest auf dem Programm. Schon jetzt weiß ich von einigen besonderen Gusto-Stückerln. Über das gesamte Programm werden wir einige Tage vor dem großen Fest ausführlich informieren.

*Noch einen schönen Sommer  
und herzliche Grüße!  
Toni Vukan*



LH-Stv. Mag. Michael Schickhofer bekräftigte anlässlich seines Besuchs in Mureck seine Zusage, die Stadtgemeinde bei den Kosten der Generalsanierung unserer Neuen Mittelschule und der Polytechnischen Schule größtmöglich zu unterstützen.



## Barrierefrei Wohnen

Sehr oft können im Alter die Dinge des täglichen Lebens nicht mehr so leicht bewältigt werden. Tätigkeiten wie Gartenpflege, Hausreparaturen oder das einfache „Stiege steigen“ belasten zunehmend. Die eigenständige Gestaltung des täglichen Lebens und die persönliche Freiheit bieten aber auch mit zunehmendem Alter Lebensqualität.

Wenige Gehminuten vom Stadtzentrum in Mureck und der wunderbaren Aulandschaft finden Sie gut durchdachte Seniorenwohnungen mit Balkon oder Terrasse, die den besonderen Bedürfnissen der älteren Generation ideal angepasst sind.

Die **barrierefreien Wohnungen** haben eine Größe zwischen 41 bis 64 m<sup>2</sup>. Allen Bewohnerinnen und Bewohnern steht der **Gemeinschaftsraum** der Anlage zur Verfügung, wo man sich treffen und gemeinsam Zeit verbringen kann.

Für die **Reinigung** der Stiegenhäuser und des Gemeinschaftsraumes, sowie die Pflege der das Haus umgebenden Grünanlage ist die im Haus wohnhafte Hausmeisterin zuständig.

Die Wohnungen sind **Mietwohnungen**. **Wohnunterstützung** für Miete und Betriebskosten ist möglich. Die Höhe ist abhängig vom Haushaltseinkommen.

Wenn Hilfe für alltägliche Tätigkeiten benötigt wird, können **Mobile Dienste** für die Pflege und Betreuung Zuhause über Volkshilfe oder Hilfswerk vermittelt werden.

Auch die Zubereitung von warmen Speisen kann mit zunehmendem Alter Probleme bereiten. Die Stadtgemeinde Mureck bietet für die Murecker Bürger **Essen auf Rädern** an. Je nach persönlichem Bedarf werden täglich frische, von heimischen Wirten zubereitete Speisen in Warmhalteboxen bis in die Wohnungen geliefert. Wenn Sie sich für eine freie Wohnung interessieren, wenden Sie sich bitte an das Wohnungsamt: Ulrike Kügerl, Tel. +43 (0) 3472/2105-33, Fax +43 (0) 3472/2105-6  
E-Mail: u.kuegerl@mureck.gv.at

Text: Ulrike Kügerl

### Zur Zeit freie Wohnungen im Seniorenwohnhaus:

#### ADOLF LUKAN-STRASSE 9/34

Wohnungsgröße:	41,90 m <sup>2</sup>
Wohnung besteht aus:	1 Zimmer, Bad/WC, VR, Loggia, Kellerabteil
Kautions:	€ 1090,-
Miete:	€ 378,09 inkl. Heizung
Verfügbar ab:	1. September 2017

#### ADOLF LUKAN-STRASSE 9/2

Wohnungsgröße:	41,44 m <sup>2</sup>
Wohnung besteht aus:	1 Zimmer, Bad/WC, VR, Loggia, Kellerabteil
Kautions:	€ 1090,-
Miete:	€ 353,79 inkl. Heizung
Verfügbar ab:	ab sofort

#### ADOLF LUKAN-STRASSE 9/27

Wohnungsgröße:	58,47 m <sup>2</sup>
Wohnung besteht aus:	2 Zimmer, Küche, Bad/WC, VR, Loggia, Kellerabteil
Kautions:	€ 1090,-
Miete:	ca. € 512,81 inkl. Heizung
Verfügbar ab:	ab sofort

#### ADOLF LUKAN-STRASSE 9/4

Wohnungsgröße:	64,29 m <sup>2</sup>
Wohnung besteht aus:	2 Zimmer, Küche, Bad/WC, VR, Loggia, Kellerabteil
Kautions:	€ 1090,-
Miete:	ca. € 543,24 inkl. Heizung
Verfügbar ab:	ab sofort

## Ortspolizeiliche Verordnung:

# Lärmerzeugende Arbeiten – Inbetriebnahme von Kraftfahrzeugen – Halten von lärmbelästigenden Tieren

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Mureck hat in seiner ordentlichen öffentlichen Sitzung vom 27.6.2017 zur Abwehr und zur Beseitigung von das örtliche Gemeinschaftsleben störenden Missständen gem. § 41 Abs. 1 der Stmk. Gemeindeordnung 1967, LGBl. Nr. 115/61, i.d.g.F., unbeschadet bestehender Gesetze und Verordnungen des Bundes und des Landes, nachstehende

### VERORDNUNG für die Katastralgemeinde Mureck erlassen:

**§1 Lärmerzeugende Arbeiten**  
Montag bis Freitag in der Zeit von 20 bis 8 Uhr und von 12 bis 14 Uhr, am Samstag von 19 bis 8 Uhr, und von 12 bis 15 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen sind – alle im Hauswesen anfallenden lärmzeugenden

Arbeiten in Gärten, Höfen und Gebäuden sowie – lärmzeugende Gartenarbeiten, mit Ausnahme solcher auf Grünanlagen, die öffentlichen Zwecken dienen, verboten.

### §2 Inbetriebnahme von Kraftfahrzeugen

Jede sachliche nicht gerechtfertigte Inbetriebnahme von Kraftfahrzeugen außerhalb von Straßen mit öffentlichen Verkehr ist verboten.

### §3 Halten von lärmbelästigenden Tieren

Während der Zeit von 22 bis 7 Uhr ist in Wohngebieten das Halten von Tieren, die dazu neigen, durch häufige Lautäußerungen die Nachbarschaft zu belästigen, im Freien oder in offenen Räumen verboten. Die Tierhaltung im Rahmen einer Landwirtschaft ist vom

Verbot nach Abs. 1 ausgenommen.

### §4 Strafbestimmungen

Die Nichtbefolgung des im § 1 bis 3 normierten Gebotes stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist gemäß § 101c Abs. 1 Stmk. GemO 1967, LGBl. Nr. 115 i.d.F. LGBl. Nr. 131/2014 mit einer Geldstrafe bis 1.500 Euro zu bestrafen.

### §5 Inkrafttreten und Außerkrafttreten

Diese ortspolizeiliche Verordnung zur Abwehr und zur Beseitigung von das örtliche Gemeinschaftsleben störenden

Misständen gem § 41 Abs. 1 der Stmk. Gemeindeordnung 1967, LGBl. Nr. 115/61, i.d.g.F. der Stadtgemeinde Mureck tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die bisherige übergeleitete ortspolizeiliche Verordnung der ursprünglichen Stadtgemeinde Mureck vom 26.08.1991 außer Kraft

Für den Gemeinderat,  
Der Bürgermeister:  
Anton Vukan

## Stadtentwicklungskonzept

Gemäß § 24 und 38 des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes 2010 hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Mureck in seiner Sitzung vom 27.06.2017 den Beschluss gefasst, die Entwürfe zum **Stadtentwicklungskonzept 1.0** und zum **Flächenwidmungsplan 1.0**,

im Zeitraum von **18.07.2017 bis 13.09.2017**

zur allgemeinen Einsicht öffentlich aufzulegen.

Innerhalb dieser Frist kann

jedes Gemeindemitglied sowie jede physische und juristische Person, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, Einwendungen gegen die aufgelegten Entwürfe schriftlich im Stadtamt bekannt geben. Entsprechende Formulare liegen im Stadtamt auf.

Die aufgelegten Planungsentwürfe werden in einer öffentlichen Präsentation am 17.08.2017 im Kulturzentrum der Stadtgemeinde Mureck präsentiert.



Lions Club  
Bad Radkersburg  
Mureck



**MURECKER  
FASCHINGSSITZUNG**

Kulturzentrum Mureck

Freitag, 9. Februar 2018  
Samstag, 10. Februar 2018  
Beginn: 20 Uhr

# WAHLSERVICE ZUR NATIONALRATSWAHL 2017

Am 15. Oktober 2017 wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen in den nächsten Tagen eine „Amtliche Wahlinformation - Nationalratswahl 2017“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, da dieses personalisiert ist. Nun gibt es drei Möglichkeiten: Persönlich in

der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 11. Oktober 2017. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 15. Oktober 2017, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal abzugeben.



Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.

## Achtung: Illegale Abfallsammler unterwegs „Wir nehmen alles was Sie nicht mehr brauchen.“

**So der Text auf einem Flugblatt, das vor kurzem in unserer Gemeinde von einer ungarischen Sammelbrigade ausgeteilt wurde. Es handelt sich dabei um ILLEGALE ABFALLSAMMLER, die am liebsten Elektrogeräte, Kabel, Baumaschinen oder Bekleidung sammeln – Gegenstände, die gewinnbringend wieder verkauft werden können.**

160.000 Tonnen Abfälle werden jährlich von illegalen Sammlern von Österreich ins benachbarte Ausland gebracht. Lediglich ein Viertel davon konnte einer Studie der Montan-Universität Leoben zufolge als „nicht beschädigt“ eingestuft werden. Diese Art der organisierten Sammlung ohne Genehmigung ist **nicht nur für die Sammler strafbar, sondern auch für diejenigen, der den Abfall an illegale Sammler übergibt.** Die Strafen dafür betragen bis zu **36.000 Euro!** Wenn man die Folgen von illegaler Abfallsammlung bedenkt,

sind diese Strafen auch durchaus berechtigt: nachdem die Sammelrunde der „Kleinmaschinenbrigaden“ beendet ist, wird oft entweder vor Ort oder in Grenznähe nochmals aussortiert und die nicht benötigten Teile achtlos in Waldrandnähe, auf Feldwegen oder Autobahnparkplätzen „entsorgt“. Durch dieses **verantwortungslose Verhalten** wird nicht nur das Landschaftsbild verschandelt, sondern auch unsere Umwelt unnötig mit Schadstoffen belastet (Problemstoffe in Elektrogeräten, Altbatterien; Schwermetalle etc.). Weiters gehen wertvolle Sekundärrohstoffe verloren, wie z.B. Alteisen, Gold und seltene Metalle, die in Österreich gewinnbringend und vor allem rohstoffschonend wiederverwertet werden können.

Die getrennte Sammlung von Abfällen im Altstoffsammelzentrum ist nicht nur aus ökologischer, sondern auch aus ökonomischer Sicht mehr als sinnvoll – und sollte

für jeden von uns Selbstverständlichkeit sein.

Unser Appell an unsere Gemeindebürger: **Geben Sie Ihre Abfälle im Altstoffsammelzentrum ab – nur so wird garantiert, dass unsere Abfälle umweltschonend wiederverwertet werden!**

**Abfallwirtschaftsverband (AWV)  
Radkersburg  
Regionales Altstoffsammelzentrum (ASZ)  
Ratschendorf 267  
8483 Deutsch Goritz  
[www.awv-radkersburg.at](http://www.awv-radkersburg.at)**



# Ein lautstarker Gruß an den Sommer

**Z**uerst die Arbeit, dann das Vergnügen: Das Murecker Jugendzentrum wurde mit einem bunten Sommerfest eröffnet.

Am Ende eines Schuljahres blickt man gerne zurück, nicht nur auf das, was man gelernt hat, sondern vor allem auf das, was man erlebt hat: Beim Murecker Jugendzentrum „Youth in“ ist das nicht anders. Nach vielen Monaten der Planung und der gemeinsamen Umsetzung ist es nun offiziell: Wir haben eröffnet! Natürlich nicht heimlich, still und leise, sondern lautstark! Mit vielen Gästen ging am 7. Juli 2017 das Eröffnungsfest über die Bühne. Auf letzterer fanden sich auch prominente Ehrengäste ein, darunter Magistra Ursula Lackner (Landesrätin für Bildung und Gesellschaft), ASP Florian Arlt (Geschäftsführer Steirischer Dachverband der Offenen Jugendarbeit) und natürlich „Hausherr“ und Bürgermeister Toni Vukan.

Die Hauptrolle beim Eröffnungsfest spielten aber trotz allem die Jugendlichen, die sich bereits bei der Planung und Umsetzung des Jugendzentrums vielfach beteiligt haben. Auch zur Eröffnung wurden kreative Einlagen geboten, darunter die selbst choreografierte HipHop-Performance eines engagierten Mädchenquartetts. Davon zeigten sich nicht nur die jungen Gäste begeistert, sondern Besucher aller Altersschichten. Gut so, begreift sich das Jugendzentrum doch in Zukunft vor allem auch als offenes Haus, das auch anderen Vereinen und Organisationen zur Nutzung zur Verfügung steht. So wird unter anderem unser Haus schon jetzt an Sonntagen von „Die Willkommenskultur“ genutzt.

An diesem Eröffnungsabend wurde aber nicht nur das bislang Erreichte gefeiert, sondern auch gleich für die Zukunft vorgeplant: Mit viel Witz wurde auf den von Jugendlichen gewünschten Boxsack „gespart“. Die Besucher durften das Gewicht eines – selbst genähten und mit Heu gefüllten – Boxsackes schätzen und konnten gleich tolle Preise abstauben. Wer noch Lust auf Spiele hatte, konnte die Einrichtung unseres Jugendzentrums gleich wunderbar nutzen, was vielfach gemacht wurde: Von Gesellschaftsspielen bis hin zu Billard, Darts und Wuzzler, dem Spaß waren keine Grenzen gesetzt.

Natürlich wurde auch auf das leibliche Wohl nicht vergessen: Selbst gemachte Burger und alkoholfreie Cocktails – von den Jugendlichen selbst gemixt – begleiteten den Abend kulinarisch und wer dann noch das Tanzbein schwingen wollte, der wurde beim Livekonzert der Band „Weekend Sounds“ nicht enttäuscht.

Das Sommerfest darf übrigens auch als eine Art Startschuss gesehen werden, denn für den Sommer haben wir schon große Pläne, darunter Bogenschießen, Karaoke, Beachvolleyball, Turniere (Darts, Tischfußball, Tischtennis) und Woazbrotn. Die aktuellsten Infos und Veranstaltungen findet ihr wie immer auf unserer Facebookseite „Youth in“.

**Unsere Sommeröffnungszeiten Di., Do., Fr. und Sa.: 16–20 Uhr.**

**Schaut einfach vorbei!**

*Text u. Fotos:*

*Mag<sup>a</sup>. Britta Pelzmann-Platl*

**lebenshilfe**  
Netzwerk GmbH



## 4. Murecker AULAUF: Let's go ready to run



**D**as Topsportevent der Stadtgemeinde Mureck, der 4. MURECKER AULAUF, fand bei besten äußeren Bedingungen bei ca. 300 Aktiven einen großen Anklang. So standen am 24. Juni der Murecker Hauptplatz und Teile der Murecker Au ganz im Zeichen der Läufer/Innen und Walker/Innen, jugendlichen Sportler/Innen und Kinder.

Verantwortlich für die Durchführung ist das altbewährte Organisationsteam um Peter Raffler und Matthias Batruel als Vertreter des Tourismusverbandes, über den dieser Lauf abgewickelt wird. Wochenlang hat ein toller Läufer auf dem alten Murecker Stadtbrunnen auf diese Veranstaltung aufmerksam gemacht und die Veranstalter boten alles, was eine tolle Laufveranstaltung braucht. Schon die Eröffnung war heuer wieder einmalig und bot Spitzenmusik mit der MS Mureck und zum Eventabschluss Musik mit den ALONE UNDER HOLDER & friend, die für eine tolle Stimmung sorgten. Kulinarisch wurden wir vom GH ERIKA und vom Murecker Stüberl verwöhnt. An dieser Stelle Danke an Sabine Hering für das Sponsoring für die Eisgutscheine für die Kinder.

Einene recht herzlichen Dank an die Hauptsponsoren RAIBA Mureck, BILLA Mureck und UNIQA Mureck – ohne deren finanzielle Unterstützung wäre diese

Veranstaltung nicht durchführbar!

Weitere Sponsoringbeiträge kamen von Malermeister RADL, Autohaus EBERHAUT und Trafik KÖGL.

Ein besonderer Dank für die Unterstützung gilt der Stadtgemeinde Mureck, allen voran Bgm. Toni VUKAN, der diese Veranstaltung großzügig fördert und auch immer wieder Geschenkkörbe zur Verfügung stellt.

Natürlich auch ein herzliches Dankeschön an alle weiteren Sponsoren und an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, sowie der FF Gosdorf und der FF Misseldorf und allen Gemeindefachkräften, ohne deren Mitarbeit diese Veranstaltung nicht durchgeführt werden könnte.

Die schnellste Dame ( Sarah RIFFL 42 min 40s) und der beste Läufer bei den Herren über jeweils 10,8 km (Joachim WENG-SCHEN 39 min 39s) konnten dann die tollen Pokale von Alexandra KOLLET-NIGG am Siegespodest in die Höhe halten! Die kulinarischen Geschenkkörbe überreichte Bgm. Anton Vukan!

Die Kinderläufe gewannen Nadine TUCHSCHADEN und Jonathan PLASCHG, bei den Jugendläufen waren Jana RAFFLER, Ilija DUKIC, Helena KNOPF und Dorian ZMUGG die Klassensieger und freuten sich über Pokale, Warenpreise, Gutscheine und die SUPERBREZEN, gestiftet von der Bäckerei WISIAK.

Etwas getrübt war die Stimmung beim

Veranstalter nur durch den Umstand, dass ganz wenige Schülerinnen und Schüler der VS und NMS Mureck an dieser Veranstaltung teilgenommen haben, wo es doch unser Bestreben ist, gerade für diese Kinder und Jugendlichen dieses Event weiterhin durchzuführen! Vielleicht waren aber doch nur die tropischen Temperaturen an diesem Tag daran schuld.

Auf alle Fälle hoffen wir im nächsten Jahr auf eine zahlreichere Beteiligung unserer Murecker Jugend.

Großartig war natürlich die zahlreiche Teilnahme der Mitglieder der GTK Mureck und deren Fans, die für eine tolle musikalische Stimmung im Zielbereich gesorgt haben!

Nochmals vielen Dank an alle Akteure und wir versprechen, es gibt auch einen 5. Murecker Aulauflauf!

**Let's go ready to run  
am 23. Juni 2018!**

*Text: Peter Raffler*





# Herzlich willkommen in der Sparkasse in Mureck



In allen Geldfragen vor Ort persönlich für Sie da: Maria Faulent, Antonio Orlanduccio, Gerlinde Deutschmeister, Filialleiter Harald Kirchengast, Magdalena Totter.

**Aus der Steiermark für die Steiermark**  
Das Selbstverständnis, eine Bank für Kunden zu sein und nicht die Finanzspekulation zum Geschäftszweck zu machen, hat die Steiermärkische Sparkasse ruhig durch alle Krisen steuern lassen. Das ist auch unser Kurs für die Zukunft. Getreu dem Motto: „Aus der Steiermark, für die Steiermark“, sind Service und Beratung vor Ort unsere wichtigsten Anliegen: Kunden mit Handschlag begrüßen, auf ihre Anliegen ein-

gehen und intelligente Lösungen für sie erarbeiten.

### Kontowechsel? Das ist leichter als Sie denken...

Mit dem Kontowechsel-Service erledigt Ihr Kundenbetreuer-Team der Steiermärkischen Sparkasse in Mureck alle erforderlichen Schritte für Sie. Informieren Sie sich jetzt einfach vor Ort beim Kundenbetreuer-Team in Ihrer Steiermärkischen Sparkasse in Mureck!

**Steiermärkische Bank und Sparkassen AG**  
8480 Mureck, Hauptplatz 2

Tel.: 05 0100 - 36075  
E-Mail: mureck@steiermaerkische.at

### Schalter-Servicezeiten

MO, MI, FR  
8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr  
DI, DO  
8.30 - 12.00 Uhr

### Beratung nach Terminvereinbarung

MO - FR 8.00 - 19.00 Uhr

### 24h Service

Tel. 05 0100 - 20815



Steiermärkische  
**SPARKASSE**   
Was zählt, sind die Menschen.

# #glaubandich

WIR TUN ES AUCH.

Jetzt bei Kontoeröffnung in der Steiermärkischen Sparkasse 20 Euro Gutscheinkarte oder Billabong-Rucksack kassieren.\*

SPARK7 



+ bis zu  
**20€**  
Kontogutschrift  
freirubbeln\*

\* Aktion gültig für alle Jugendlichen von 10 bis 18 Jahren, die vom 6. Juni bis 30. September 2017 ein kostenloses Jugendkonto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der Eltern notwendig). Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barablöse möglich. Geschenke (Rucksack und Gutscheinkarte) solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen unter [spark7.com/glaubandich](http://spark7.com/glaubandich).

[spark7.com/glaubandich](http://spark7.com/glaubandich)

## Railaxed durch den Sommer

Mit dem ÖBB-Sommerticket um nur 39 bzw. 69 Euro.

Wir bringen in den Sommerferien auch heuer wieder alle unter 26 Jahren günstig ans Ziel.

Ab sofort ist das ÖBB Sommerticket auch im Murecker Bahnhof in der City erhältlich.

Mit dem Sommerticket um nur 39,- Euro (<20 Jahre) bzw. 69,- Euro (20 bis <26 Jahre) können Jugendliche und junge Erwachsene von 3. Juli bis 10. September 2017 mit der Bahn kreuz und quer durch ganz Österreich fahren. Die einzige Voraussetzung für den Erwerb ist eine gültige ÖBB Vorteils card Jugend.

Das ÖBB Sommerticket ist gültig:

- ▶ von 3. Juli bis 10. September 2017
- ▶ in der 2. Klasse
- ▶ auf allen Strecken der ÖBB und der Raaberbahn (ausgenommen EuroNight/Nightjet Züge, weitere Privatbahnen, Zahnradbahnstrecken und Sonderverkehre)
- ▶ im ÖBB Intercitybus zwischen Graz und Klagenfurt
- ▶ von Montag bis Freitag von 08:00 bis 03:00 Uhr des Folgetages
- ▶ an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ganztägig
- ▶ österreichweit
- ▶ nur in Verbindung mit einer gültigen ÖBB Vorteils card Jugend (Österr. Behindertenpass wird anstatt VC Spezial anerkannt)
- ▶ Erhältlich im Murecker Bahnhof in der City, am Ticketautomaten, über die ÖBB-App und im ÖBB-Online-Ticketshop



## Die Schweiz und Zürich sind eine Reise wert!

Unser westliches Nachbarland mit ihrer großstädtischen und doch gleichermaßen lieblichen Metropole Zürich liegt näher als man glaubt!

Mit der ÖBB-Sparschiene ab Mureck bereits ab 39 Euro pro Strecke!

### Direkte Tagverbindung ab Graz

ab Mureck 7.15 Uhr, an Graz Hauptbahnhof um 8.29 Uhr (Mo-Fr)

ab Graz Hbf 9.45 Uhr, an Zürich Hauptbahnhof um 19.20 Uhr

### Direkte Nachtverbindung ab Graz

Ab Mureck 19.28 Uhr, umsteigen in Spielfeld, an Graz Hauptbahnhof um 20.59 Uhr (Mo-Fr)

ab Graz Hauptbahnhof 22-24 Uhr, an Zürich Hauptbahnhof 9.20 Uhr (mit PKW- und Motorradverlademöglichkeit)



Hauptplatz 13 • Infos, Fahrpläne, Platzreservierung

Tel.: +43 (0)3472/3459

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 8.00–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr, Freitag: 8.00–16.00 Uhr

SANITÄR

HEIZUNG

HAUSTECHNIK  
GABELJIC

+ 43 650 63 64 508

www.haustechnik-gabeljic.at

WÄRMEPUMPE

SOLAR

# „Besen, Besen, sei's gewesen!“ Mit der kleinen Hexe in den Zauberwald!

So hieß das Angebot der Stadtbücherei Mureck im Rahmen der „Lies-was-Wochen“ für die beiden ersten Klassen der VS Mureck mit ihren Lehrerinnen Erika Voith und Evelyn Galler.

„Die kleine Hexe“ von Otfried Preußler nimmt – obwohl sie noch nicht alle Hexensprüche beherrscht – am Hexenfest am Blocksberg teil. Dafür wird sie streng bestraft. Einzig ihr treuer Freund, der Rabe Abraxas, hilft ihr, die schwierigen Aufgaben zu meistern.

Diese Aufgaben wollten auch die Kinder bewältigen. Gemeinsam mit Martha Weiß wanderten sie in den Zauberwald der Murecker Au, wo der Rabe Abraxas ihnen die Aufgaben bekannt gab:

- ▶ Lernen eines Hexenjodlers
- ▶ Sammeln der Zutaten für den Hexentrank
- ▶ Eine spannende Hexengeschichte erfinden
- ▶ Binden eines Hexenbesens
- ▶ Herstellen eines Flugtranks

Mit Feuereifer wurde gejodelt, gesammelt, gedichtet, Besen gebunden und schließlich der Hexentrank in der Bücherei gebraut und verkostet.

Nach der Stärkung konnten die SchülerInnen noch ausgiebig in der Bibliothek schmökern. Es scheint, als bekäme die Bücherei bald junge Leseratten!

*Text: Ulrike Kügerl*

*Fotos: Ben Baumann*



## „Bücherregale sind Schatzkisten“

Wenn Sie das auch so sehen, laden wir Sie herzlich ein mit uns in der Stadtbücherei Mureck unseren Lesern diese Schatzkisten zu öffnen. Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter für den Verleih. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Einfach vorbeikommen und hineinschnuppern in die wunderbare Welt der Büchereiarbeit.

Montag: 17 Uhr bis 19 Uhr

Mittwoch: 16 Uhr bis 18 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

*Das Team der Stadtbücherei Mureck*

IHR PARTNER IN ALLEN BAUFRAGEN



Planung - Ausführung  
Generalunternehmung



**FROHNWIESER**

BAU GmbH.

Bauunternehmung Seit 1848

8480 Mureck, Tel. 03472 / 2126 Fax: DW-6

[www.frohnwieser.at](http://www.frohnwieser.at)



Petra und Ernst Gregorc mit Natalie und der kleinen Bianca

## GenussEcke Gregorc: Wertvolle Produkte nicht nur aus der Steiermark

### Wann und von wem wurde der Grundstein der Firma Gregorc gelegt?

Der Grundstein für die Firma Gregorc wurde bereits im Jahre 1953 gelegt. Am 21.03.1953 meldete mein Großvater, Herr Johann Gregorc, bei der Bezirkshauptmannschaft Radkersburg das Gewerbe „Wanderhandel und zwar Einsammeln von gebrauchten Gegenständen, Altstoffen, Abfallstoffen und tierischen Nebenerzeugnissen für das Bundesland Steiermark“ (Originaltext lt. Stammbblatt 33196 BH Radkersburg) am damaligen Standort Misselsdorf 56 (nähe Röcksee) an.

### Seit wann wurde die Brutanstalt betrieben?

Im Jahre 1959 wurde von meinem Großvater Johann Gregorc das freie Gewerbe zur Führung einer „Brutanstalt“ am jetzigen Standort Misselsdorf 102 errichtet und bis 1995 auch aktiv betrieben.

Im Jahre 1962 wurde auch die Lohnbrütereier als Gewerbe angemeldet. In weiterer

Folge wurde im Jahr 1963 das neue Wohnhaus mit dem Betriebsgebäude am jetzigen Standort Misselsdorf 102 errichtet.

### Wann und von wem wurde der Betrieb Gregorc um den Kleinhandel mit Waren aller Art erweitert?

Am 1. März 1973 wurde der Betrieb von meinen Eltern Ernst u. Marianne Gregorc als Kleinhandel mit Waren aller Art und als Brutanstalt in Form einer Gesellschaft nach bürgerlichen Recht übernommen und bis Ende 1999 auch aktiv geführt.

### Seit wann haben Sie – als derzeitiger Betriebsinhaber – im elterlichen Betrieb mitgearbeitet bzw. seit wann und in welcher Form führen Sie selbst den Betrieb?

Im Jahre 1985 wurde ich, Ernst Gregorc jun. – der jetzige Betriebsinhaber – im elterlichen Betrieb als Handelsangestellter angemeldet.

Ab diesem Zeitpunkt wurden die Kunden

in der gesamten Süd-, Ost- und Weststeiermark mit 2 Fahrzeugen mit Futtermittel und Lebendtieren beliefert.

Nach dem EU-Beitritt im Jahre 1995, dem damit verbundenen Preisverfall und den speziell für Kleinunternehmen schwierigen Auflagen wurde die Brütereier geschlossen und es wurde ein reiner Handelsbetrieb mit Schwerpunkt auf Lebendgeflügel und Futtermittel weitergeführt.

Als „Juniorchef“ hatte ich natürlich auch neue Ideen. So wurde die Erweiterung der Produktpalette auf Frischeier – Heimtierernährung – Naturdünger und Geflügelzuchtbedarf vorangetrieben.

Im Jahre 1997 absolvierte ich den Geflügelwirtschaftsmeisterkurs und darf mich seither „Geflügelwirtschaftsmeister“ nennen.

Nach der Eheschließung mit meiner Frau Petra Gregorc, geb. Tinauer – selbst auch gelernte Verkäuferin – und der Geburt unserer beiden Töchter wurde auch meine Frau Petra im Betrieb als Handelsange-



Auch heimisches Obst und Gemüse gibt's bei Petra Gregorc.



Ernst Gregorc mit seinen heimischen Bier-Spezialitäten

Fotos: Woche, Gregorc

stellte beschäftigt. Schließlich wurde im Jahr 2000 der gesamte Betrieb von mir übernommen und gemeinsam mit meiner Gattin Petra zu seiner jetzigen Größe ausgebaut.

#### Was war der Anstoß zur Errichtung für eine „GenussEcke“?

Anstoß für die „GenussEcke“ war ein Ausflug von Petra mit einigen Damen aus Oberrakitsch zur „Nudel-Claudia“ – einer Meisterkollegin von mir – nach Schlierbach in Oberösterreich. Dort, bei einer Betriebsführung in der Eierfärberei und der Nudelproduktion, wurde die Idee geboren, dass Petra eigentlich die sehr guten Nudeln von Claudia verkaufen könnte! Aus einer kleinen Ausflugs-idee entwickelte sich die jetzige „GenussEcke Ernst Gregorc“. Mit Eiernudeln und Eiern hat es begonnen – und nach einigen Umbauten, Vergrößerungen und Umstrukturierungen steht jetzt die Eröffnung der GenussEcke bevor.

#### Welches Team steht hinter der GenussEcke Gregorc?

In unserer GenussEcke Gregorc werden Sie liebevoll und freundlich von Petra gemeinsam mit unserer Verkäuferin Gerlinde bedient. Ich bin im Hintergrund für den Einkauf und unser Lagerarbeiter Ales ist für die „tierische“ Sparte zuständig. Wir bieten nicht nur Eier und Nudeln an, Sie erhalten bei uns frische, steirische und saisonale Lebensmittel heimischer Herkunft: Frischgeflügel, alles für die Jause, frischer Fisch, regionales und saisonales Obst und Gemüse, Öle und Essig, Milch- und Molkereiprodukte von Kuh, Ziege und Schaf, für den süßen Gaumen Schokolade, Pralinen, Fruchtaufstriche, Knabberkerne und vieles mehr, glutenfreie, vegane und BIO-Produkte, verschiedene Mehlsorten, Flocken, Samen, Reis und Nüsse sowie Pestos, Chutney, Senf, Ketchup, Saucen, Teigwaren in großer Auswahl (hergestellt auch mit alternativen Mehlsorten), Getränke und Direktsäfte, Wein, Bier, Geist-

reiches usw. Ganz neu in der GenussEcke: „MONIS wertvolles“ – handgemacht gefüllte Teigtaschen mit verschiedenen Füllungen – ein rein steirisches Produkt sowie „steirisches“ Kaffee aus den besten Bohnensorten weltweit und in der Steiermark geröstet. Ein besonderes Geschenk sind unsere, mit viel Liebe und Engagement von Petra zusammengestellten Geschenkkörbe, die mit Spezialitäten nach Ihren Wünschen bestückt werden.

**Das liebevoll eingerichtete kleine Geschäft direkt an der Bundesstraße mit eigenem Parkplatz wird auch für Sie ein Geheimtipp sein. Besuchen Sie uns und lassen Sie sich von unseren Produkten verzaubern – der Genuss liegt so nah!**

**Gregorc Ernst – GenussEcke  
Geflügel & Futterhandel  
Misselsdorf 102, 8480 Mureck  
Tel.: 03472/2401-0  
office@gregorc.at**

Monika Sonderegger  
im Gespräch mit Ernst Gregorc

## Murecker Faschingsitzung

**Liebe Mureckerinnen und Murecker!**

Nach zahlreichen Verhandlungen ist es gelungen, die Murecker Faschingsitzung wieder zu beleben. Für die Veranstaltung ist der LIONSCLUB Mureck und für die Wiederbelebung und das Programm ist Peter Raffler verantwortlich! Die Akteure sind altbewährt mit jugendlicher Auffrischung. Der Termin für die 2 Vorstellungen ist fix: Freitag, 9. Februar und Samstag, 10. Februar 2018. Vieles soll eine Überraschung bleiben, aber so viel sei verraten: Es gibt sicher keine Faschingsitzung ohne Steffi ULRICH und ohne das großartige Orchester der MS Mureck! Weitere Programmhöhepunkte sind wieder die Kommödienbühne Gosdorf, Kabarett Unfug, Dr. Michael May und jungen Wilden, Franz Wieser mit Überraschung, eine unbekannte Damengruppe, die Ratschendorfer Boys und natürlich die 6 OLD Backhands.

Auskünfte über die Kartenpreise, Kartenverkauf und weitere Infos gibt es dann Anfang Oktober 2017.

Also Termin vormerken und lassen Sie sich überraschen!!

*Text: Peter Raffler*



## Internationales Oldtimertreffen am Röksee

Am Pfingstsonntag, den 4. Juni 2017, reisten viele Besitzer mit ihren erhaltungswürdigen Autos, Motorrädern und Traktoren verschiedener Marken aus Nah und Fern an, um am 14. internationalen Oldtimertreffen am Röksee teilzunehmen.

Es gab eine große Anzahl wunderschöne originale und restaurierte Fahrzeuge. Die Qualität der Restaurierungen steigt von Jahr zu Jahr. Viele Oldtimerbesitzer nutzten die Gelegenheit zur Seerundfahrt mit Geschicklichkeitsbewertung. Nach der

Siegerehrung wurden bei guter Stimmung Erfahrungen ausgetauscht.

Der Erste Automobil- und Motorradveteranenclub des Thermengebietes Radkesburg bedankt sich recht herzlich bei allen Teilnehmern und Gästen für den Besuch des Oldtimertreffens. Nicht vergessen wollen wir dabei auch unsere zahlreichen Sponsoren. Ein besonderer Dank ergeht auch an die Stadtgemeinde Mureck für die gute Zusammenarbeit.

[www.oldtimerclubbroecksee.at](http://www.oldtimerclubbroecksee.at)

*Wilhelm Lackner*

## Firmenausflug



Der Verein ERfA besuchte am 14. Juli Mureck. Nach dem Paddelabenteuer in der Mur ließ man den Tag im schönen Gastgarten der Buschenschank Kolleritsch ausklingen.

8480 MURECK

HAUPTPLATZ 16

Tel. 03472/2109

FLEISCHEREI  
GASTHAUS  
CATERING



[www.oberer-mureck.at](http://www.oberer-mureck.at)

[j.oberer@aon.at](mailto:j.oberer@aon.at)



v. l. Direktor Josef Galler, Anton Wohlkinger, Josef Bauer, AR-Vorsitzender Johann Spätauf, VST-Direktor Mag. Rainer Stelzer, MBA, Obmann Helmut Rossmann, Direktor Franz Huß, Revisor MMag. Johann Steinbauer

### Seit 120 Jahren erfolgreich in der Region

Die heutige Generalversammlung der Raiffeisenbank Mureck fand unter dem Motto „Seit 120 Jahren in der Region“ am 30. Mai 2017 im Gasthof BADER in Deutsch Goritz statt. Obmann Helmut Rossmann konnte nahezu 170 Besucher begrüßen.

Seit 120 Jahren ist die Raiffeisenbank Mureck in der Region vertreten – das ist ein starkes Zeugnis für die Lebendigkeit der Idee von Friedrich Wilhelm Raiffeisen. Bei der

Generalversammlung ist dieses Jubiläum ehrenvoll gefeiert worden. Die Raiffeisenbank Mureck wies auf eine großartige und kontinuierliche Entwicklung in den letzten Jahren hin und hob die Stärken der Bank, wie Regionalität, Kundennähe und Kompetenz hervor.

Mit dem Leitgedanken „regional.digital.überall“ blickt die Raiffeisenbank Mureck mit großer Zuversicht in die Zukunft.

Text u. Foto: Pressestelle Raika Mureck

### Die Murecker Jungstörche

Der Weißstorch gehört zur Ordnung der Schreitvögel und hat ein weiß-schwarzes Gefieder sowie rote Beine. Er wird etwa einen Meter groß, hat eine Flügelspannweite von bis zu zwei Metern und wiegt zwischen 2,6 und 4,4 Kilogramm. Sein Schnabel ist 20 Zentimeter lang und spitz. Die Schnäbel der Jungstörche sind anfangs schwarz. Auch die gelblichen Beine färben sich erst im Lauf des ersten Lebensjahres richtig rot. Im Juli werden die Jungstörche flügge. Höchste Zeit, denn Ende August beginnt bereits der weite Flug Richtung Süden in die Winterquartiere.

Ein DANKE an Mag. Michael Breuss für die Fotos



Die Murecker Zwillinge



Das Eichfelder Einzelkind

# Gesundes in Mur Eck

## GESUNDE TIPPS

### Tipps für Ihr Training bei Hitze

Heiße Sommertage sind eine Herausforderung für den Körper! Deshalb auf Sport verzichten? Muss nicht sein! Hier sind 5 Tipps wie man's an heißen Tagen richtig macht:

#### Trainingszeitpunkt anpassen

Hitze und was wir nicht wissen, vor allem erhöhte Ozonwerte reizen die Schleimhäute, schränken die Lungenfunktion ein und verursachen auch Kopfschmerzen. Am besten Sie verlegen Ihr Sporttraining auf die frühen Morgenstunden bzw. planen diese erst am späten Abend ein. Wichtig! Zwischen 16 und 17 Uhr erreicht der Ozonpegel seinen Höchststand.

#### Richtige Sportkleidung wählen

Atmungsaktive Kleidung unterstützt den Kühlungsprozess des Körpers (Schweißproduktion) und verhindert einen Hitzestau. Achten Sie auf eine helle, luftige Sportbekleidung. Bei direkter Sonneneinstrahlung sollten Sie darüber hinaus eine Kopfbedeckung tragen.

Wichtig! Wechseln Sie verschwitzte Kleidung direkt nach dem Training. Das Immunsystem ist nach Belastung leicht angeschlagen, Viren und Bakterien haben dadurch ein leichteres Spiel.

#### Trainingsintensität minimieren

Durch die Hitze schlägt das Herz um 20 Schläge schneller als an kühlen Tagen. Passen Sie Umfang und Intensität an die klimatischen Gegebenheiten an. Sprich limitieren bzw. meiden Sie zu anstrengende Trainingseinheiten und legen Sie Pausen ein.

Wichtig! Wer seinen Körper langsam an die Hitze gewöhnt, profitiert davon. Der Organismus lernt nämlich besser mit den höheren Temperaturen umzugehen, z.B. indem er mehr Schweiß produziert.

#### Die Flüssigkeitsbilanz verbessern

Der Schweiß kühlt zwar unseren Körper, jedoch bedeutet Schweißverlust auch Flüssigkeitsmangel, der sich wiederum nachteilig auf die Leistungsfähigkeit auswirkt. Achten Sie darauf, gut versorgt ins Training zu starten. Wer bereits vor dem Training ein Flüssigkeitsdefizit verzeichnet, wird schnell erschöpft sein. Während des Trainings sollten Sie ca. alle 20–30 Minuten etwa 150 ml Wasser in kleinen Schlucken trinken.

Wichtig! Unverdünnte Obstsäfte und zuckerhaltige Getränke behindern die Flüssigkeitsaufnahme und verursachen möglicherweise Magenschmerzen.

#### Auf den Körper hören

Hören Sie auf Ihren Körper und nehmen Sie Anzeichen wie Müdigkeit, Kopfschmerzen, verringertes Schwitzen und auch Frieren ernst. Suchen Sie einen kühlen, schattigen Platz auf, trinken Sie ausreichend und legen Sie eine Pause ein. Im Zweifelsfall brechen Sie das Training ganz ab.

# Neue Wege für Mureck/Trate

## 1. Eröffnung: Neue Wege, neue Perspektiven

**D**as Projekt „Wege für Mureck/Trate“ ist eröffnet und lädt zu Wanderung und Begegnung ein.

Es ist geschafft – nach zwei Wochen intensiver und schweißtreibender Arbeit wurde das Projekt „Wege für Mureck/Trate“ am 24. Juni feierlich eröffnet. Dem Thema entsprechend machte sich der Eröffnungszug begleitet von den Tuba- und Harmonikklängen von „I und mei Bruada“ vom Murecker Hauptplatz auf den Weg, um gemeinsam den neuen grenzüberschreitenden Pfad zum Schloss Obermureck zu begehen. Durch die Au entlang der Mur und über die Murbrücke, wurde die erste Rast in Trate eingelegt. Hier am Schauplatz der Arbeit der Studierenden wurde bei Bluesklängen der Newcomer-Band BeWiHu gestaunt, gefeiert und mit Bock-Bier und Dorner-Wein auf eine verbindende Zukunft angestoßen.

### Vieles hat sich getan

In den zwei Wochen, in denen vor Ort gearbeitet wurde, hat sich allerhand verändert: Die baufällige Stiege am ehemaligen „Gasthaus zur Brücke“ – „Gostilna pri mostu“ wurde mit Klinkerziegeln überzogen, auf einem Plateau hinter den Häusern mit Blick auf Brücke und Fluss wurde ein Brotbackofen mit Sitzgelegenheiten errichtet und schließlich ein Fußweg zum Schloss durch das Dickicht des Schlosshügels angelegt. Jetzt ist es jederzeit möglich, im Schatten der alten Bäume, abseits der verkehrsreichen Straße, zu Fuß in den Schlossgarten mit seinen jahrhundertalten Linden zu gelangen. Dort angekommen werden die Wanderer mit einer weiten Aussicht belohnt.

### Viele Hände haben angepackt

Umgesetzt haben das Projekt 22 Architekturstudierende. Sie waren im Rahmen einer von Elias Dorner, Eva Mair und Johannes Paar an der TU Wien initiierten und geleiteten Lehrveranstaltung nach Mureck gekommen, um zukunftsfähige Wege zur Überwindung der Grenze einzuschlagen.

*Text: S. Hajckeszely*

## 2. Team und Unterstützer: Bleibende Werte durch die lokale Gemeinschaft geschaffen

**D**ie Realisierung des Projekts „Wege für Mureck/Trate“ ist auch der großzügigen Unterstützung folgender Personen und Firmen zu verdanken

Franz Olbrich für die Bereitstellung von rund 4000 Stück Ziegel und Klinkerziegel, sowie Lagerkapazitäten und Fachwissen. Baunit für die Zurverfügungstellung von 6500 kg Klinkermörtel und Romazement. Süd-Beton für die Lieferung von 25 m<sup>3</sup> Beton zur Renovierung von Teilen der Stiege und für Fundamente für Ofen, Sitzbank und Arbeitstisch. Frohnwieser Bau, namentlich Bernd Frohnwieser, Albert Fritz und Gerhard Ernisha, für die umfangreiche Erledigung kritischer Vorarbeiten – wie den Abbruch der baufälligen Teile der Stiege und die Sanierung der Unterkonstruktion – sowie die Bereitstellung diverser Großgeräte und die Unterstützung mit fachlichen Ratschlägen. Raiffeisenbank Mureck mit Direktor Josef Galler für eine finanzielle Unterstützung. Sako Stahl mit Geschäftsführer Franz Saringer für 500 Laufmeter gebogene Bewehrungseisen zur Sicherung der Wege sowie Material für Geländer und Brüstung. Metallbau Pflingstl für das Zusammenschweißen der Brüstung. Firma Kern Schotter und Transporte für einige Tonnen Splitt und Schotter sowie Zurverfügungstellung des Transporters. Markus Sixt von Sixt Holz für rund hundert Laufmeter Rundholz zur Befestigung der Wege. Einkaufsmarkt Greiner, insbesondere Andrej Režonja für die Erledigung von Transporten. Nahwärme Mureck für rund 2 m<sup>3</sup> Hackschnitzel zur Festigung des Untergrundes nach dem Regen. Trgovski Center Trate für Werkzeug und Materialsponsoring. Bau-schlosserei Record Kavčič für Last-Minute Sponsoring und Zustellung eines 5 Meter langen Metallwinkels. Der Straßenmeisterei Feldbach/Mureck für ein Rohrstück mit 60 cm Durchmesser. Fleischerei Oberer für die Bereitstellung einer Leberkäse- und Schnitzsemmeljause für die Gruppe. Tischlerei Baumann für das Zuschneiden der Hinweisschilder. Jakob Dorner vom Weingut

Dorner für Mulcharbeiten und Transporte mit dem Weingarten tractor, Zurverfügungstellung des Transporters und Weinsponsoring. Dem Team des Museum des Wahnsinns-Trate für Übersetzung und vielseitige Unterstützung im gesamten Verlauf des letzten Jahres und dem Artikel VII Kulturverein – Pavelhaus für die unkomplizierte Abwicklung. Der Gemeinde Šentilj für alle unterstützenden Tätigkeiten, Abwicklung von Genehmigungen und die Bereitstellung von Gemeindearbeitern für Stemm- und Mäharbeiten und der Stadtgemeinde Mureck für die Übernahme von Druckkosten und Zurverfügungstellung von Mureck-Gutscheinen. Allen Helferinnen und Helfern in letzter Minute bei Reinigung, Aufräumen und Eröffnung sowie allen begeisterten Besuchern und Besucherinnen während der Bauzeit und bei der Eröffnung für Lob, Kritik und Anerkennung! Großer Dank gebührt den Studierenden die das Projekt schließlich realisiert haben: Tobias Amann, Philipp Blum, Konstantin Felber, Alexander Philip Folwark, Moritz Gaiser, Sophia Magdalena Garner, Vadim Ghiorghiu, Elis Hackaj, Philipp Hausladen, Laura Hernández Gil, Ricarda Kohler, Fatoumata Kourouma, Pavel Nikolov, Bogdan Palade, Flora Schleritzko, Lorenz Schreiner, Amanda Sperger, Magdalena Süß, Sayako Urayama, Ivan Vratnica, Anne Wunderlich.

*Text: S. Vluršič*





### 3. Motivation – Hintergrund des Projekts: Hand anlegen und einen Beitrag leisten

#### Über die Motivation und Hintergründe des Projekts „Wege für Mureck/Trate“

##### Was waren die Motive und worin liegen die Chancen des Projektes?

**Eva Mair:** Das Projekt versteht sich nicht nur als Übungsaufgabe für die Studierenden – wie mit Material und Werkzeug umzugehen ist – sondern möchte Qualitäten beleuchten, die nicht immer auf den ersten Blick ersichtlich sind, und zugleich einen bleibenden kleinen „Mehrwert“ für die lokale Bevölkerung schaffen, der als aktivierendes Element zur Teilhabe einlädt.

##### Worin besteht dieser Mehrwert des Projektes?

**Johannes Paar:** Die Wiedererrichtung des Weges und der Bau des Stiegenaufgangs stellen einen kleinen, aber sehr wichtigen Schritt für die Situation auf beiden Seiten der Grenze dar. Für Mureck rücken das Schloss und die andere Seite der Mur ein Stück näher. Dem zersiedelten Ort Trate wird ein kleiner öffentlicher Raum geschenkt: Die Plattformen am Stiegenaufgang bieten einen ersten Ausblick auf die Mur und die Murbrücke, der öffentliche Pizza-, Gibanica- und Brotbackofen wird einen Treffpunkt für gemeinsame Aktivitäten schaffen, greift auf historische Motive zurück und ermutigt zu Aktivität im öffentlichen Raum.

##### Das Projekt bricht aus dem Alltag an der Universität deutlich aus. Wie haben die Studierenden den Prozess wahrgenommen?

**Eva Mair:** Für die Studierenden war das Projekt sicherlich eine große Herausforderung, sowohl inhaltlich als auch körperlich. Nach zwei Wochen intensiver Arbeit vor Ort standen sich Erschöpfung und Begeisterung gegenüber. Letztlich bleibt es aber doch eine gute Erfahrung im Laufe des Studiums auch einmal Hand anzulegen und einen bleibenden Beitrag zu leisten.

##### Das Projekt hat keinen Auftraggeber und ist kein EU-gefördertes Projekt. War es schwer Mitstreiter zu finden?

**Johannes Paar:** Mit den Bürgermeisterinnen der Gemeinden Mureck und Šentilj gab es von Beginn an eine ausgezeichnete Zusammenarbeit. Das gibt natürlich ein gutes Gefühl und stärkt den Rücken. Dann muss man aber auch viel erzählen und erklären, um noch andere ins Boot zu holen. Meistens war es aber erstaunlich unkompliziert und einfach, Unterstützerinnen und Unterstützer zu finden, die sich für die Region und grenzübergreifende Themen begeistern. Diese gemeinsame Begeisterung ist eine gute Voraussetzung zur Umsetzung solcher Projekte.

[www.mureck-trate.eu](http://www.mureck-trate.eu)

[www.facebook.com/murecktrate](https://www.facebook.com/murecktrate)



## Jugend am Werk Mureck gestaltet Spielefest für den Kindergarten Lichendorf

Seit Jahren gibt es zwischen dem Kindergarten Lichendorf und dem Kompetenz- und Ausbildungszentrum von Jugend am Werk Mureck ein kooperatives Verhältnis. Im Frühjahr 2015 wurde das neue Gebäude von JAW Mureck mit einem großen Gastronomiebereich ausgestattet. Neben dem Angebot des Mittagstellers in der Einrichtung von Montag bis Donnerstag, beliefert die Küche von JAW auch den Kindergarten Lichendorf täglich mit Mittagessen. Einige Kundinnen von JAW konnten bereits ein Praktikum im Kindergarten absolvieren. Derartige Praktikumsstellen stellen für das Kompetenz- und Ausbildungszentrum eine

wesentliche Ressource dar, um persönliche berufliche Wünsche zu erproben. Am 8. Juni 2017 lud JAW Mureck den Kindergarten Lichendorf zum Spielefest ein. Bei zahlreichen Stationen stellten die Kinder ihre Geschicklichkeit und Schnelligkeit unter Beweis. Am offenen Lagerfeuer wurden Würstel und Kartoffeln für alle Beteiligten zum Genuss. Zum Abschluss wurde der eifrige Einsatz der Kinder mit Medaillen ausgezeichnet. Mit dem Kindergarten-Bus angereist, wurde für die Heimreise der öffentliche Schulbus genutzt.

*Text: Bettina Taucher, MSc und Veronika Pichler*



## Spielplatz Eichfeld in den Sommerferien wieder geöffnet

Der Spielplatz Eichfeld wurde als öffentlicher Spielplatz geführt! Dies ist aus rechtlichen Gründen nicht erlaubt! Der Erhalter haftet, wenn sich ein Kindergartenkind, durch liegengelassene spitze Gegenstände oder mutwillig verursachte Schäden an Spielgeräten, ... verletzt! Leider wird durch **unsachgemäßen Gebrauch der Spielgeräte**, viel Schaden angerichtet und die Kindergartenkinder können dadurch verletzt werden! Auch achtlos **weggeworfene Dosen** (Energy-

drinks!) und Zigarettenkippen können für Kleinkinder gefährlich werden! Auch unangenehm ist der **Hundekot**, den wir in letzter Zeit immer wieder aus dem Garten entfernen mussten (Leider können Hunde auch unter dem Zaun durchkriechen – bitte achten Sie auf Ihre Hunde!). Deshalb haben wir im Frühjahr beschlossen die Gartentüre auch am Wochenende und in den Ferien zu schließen! In den Sommerferien werden wir einen neuen Versuch starten und den Spielplatz geöffnet

halten, da kein Kindergartenbetrieb in den Ferien am Standort Eichfeld ist! Wir bitten bei der Nutzung der Geräte auf deren sachgemäße Handhabung zu achten und den Garten nicht zu verschmutzen!

Wenn der Kindergarten im Herbst wieder startet, bleibt das Gartentor wieder verschlossen!

*Vielen Dank für Ihr Verständnis!  
Das Kindergartenteam!*





**S**eit über 20 Jahren sind die Kinderfreunde in der ehemaligen Gemeinde Gosdorf und jetzt auch in Mureck ehrenamtlich aktiv. Ihr Anliegen ist es, mit einer großen Vielfalt an Angeboten, den Kindern der Gemeinde „Spiel, Spaß und Spannung“ zu bieten.

So wurden in den vergangenen Jahren Spielefeste, Zeltlager, Faschingsveranstaltungen, lustige Wochenstunden, Kürbisschnitzen, Ostereiersuchen oder auch Weihnachtsmärkte mit Nikolauszug veranstaltet. Diese Aktionen haben den Kindern der Gemeinde, aber auch aus der näheren Umgebung immer wieder eine schöne und spaßige Zeit beschert.

2017 ist das Zeltlager auf Grund der Wetterkapriolen im Juni leider ins Wasser gefallen. Daher wird am **9. September 2017** ein **Spieletag am Sportplatz in Misselsdorf** veranstaltet. Seit einigen Jahren werden die Kinderfreunde Gosdorf von

Obfrau Helga Wonisch geleitet. Sie wird auch tatkräftig von ihrem Team unterstützt, damit jede Veranstaltung für die Kinder zu einem Erlebnis wird.

Damit dies auch in der neuen Gemeinde Mureck erfolgreich weitergeführt werden kann, werden helfende Hände gebraucht. Die Kinderfreunde Gosdorf würden sich sehr darüber freuen, wenn sich Eltern an der Organisation und Durchführung der Veranstaltungen beteiligen.

Mit vielen helfenden Händen können tolle Feste gefeiert und Veranstaltungen angeboten werden, die den Kindern der Gemeinde ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Sollten Sie sich dafür interessieren, ehrenamtlich, für die Kinder der Gemeinde tätig zu werden, können Sie sich bei Helga Wonisch melden:

**helga.wonisch@gmx.at**



*Text: Sebastian Vukan*

**IHR TISCHLER**  
LIEBE & BEWAHRUNG

**Baumann  
Tischlerei**

Misselsdorf 79 | A-8480 Mureck  
03472/2644 - 0664/73428312  
E-Mail: [tischlerei.baumann@aon.at](mailto:tischlerei.baumann@aon.at)

# Genuss in Mureck

## TIPPS



**Dieses Eis sollten Sie bei Gelegenheit auf jeden Fall probieren.**



**Joghurtbecher mit 2 Kugeln Frucht- und 1 Kugel Joghurteis sowie bis zu 15 verschiedenen Früchten der Saison. Mit Fruchtjoghurt und Schlag liebevoll dekoriert.**

Wir lieben Eis! Wenn draußen die Sonne scheint, aber auch an weniger schönen Tagen können wir der bunten Süßigkeit nicht widerstehen. Neben den Eis-Klassikern Erdbeere, Vanille, Schokolade und Haselnuss kreiert Sabine Haring im „Murecker Stüberl“ immer wieder neue Sorten, die man auf jeden Fall ausprobieren sollte, jedoch nicht nur diese sind ein Gedicht auch die vielen Torten und Kuchen sind ein „GENUSS“ am ECK in Mureck. Die Welt des Eises und der Torten ist kunterbunt und ein wahres Geschmackserlebnis. Aus diesem Grund sollten Sie auf jeden Fall in unserer schönen Stadt beim „Murecker Stüberl“ einmal vorbeischaun. Sabine und Christine freuen sich auf Ihren Besuch.

### Murecker Stüberl – Cafe

Hauptplatz 1, 8480 Mureck

Tel.: +43 3472 2484

Mo–Fr: 07.00 – 20.00

Sa: 07.00–12.00

Sonntag & Feiertag: 14.00–20.00 Uhr

## Besuch der Einsatzorganisationen der Stadt Mureck in der Volksschule

**E**inen hochinteressanten Einblick in die Arbeit der Murecker Einsatzorganisationen, Freiwillige Feuerwehr, Polizei und Rettungswesen, erlangten die Schüler der 3.b Klasse im heurigen Frühjahr beim Besuch derjenigen!

Herr Wolf verdeutlichte den Schülern, wie wichtig die Freiwilligenarbeit von Männern und Frauen bei der Feuerwehr ist! Sie lernten die Gerätschaft und die genaue Abfolge eines Einsatzes kennen! Ihnen wurden wieder die Bedeutsamkeit der 3Ws – Wer, Wo, Was nähergebracht.

Herr Krassnitzer führte uns durch die Polizeiinspektion Mureck, zeigte den Schülern das Einsatzfahrzeug und machte deutlich, wie wichtig die Präsenz der Polizei ist!

Herr und Frau Dr. Dorner informierten über die bedeutsame Arbeit des Rettungswesens! Die wichtigen Telefonnummern 122, 133 und 144 wurden den Schülern wieder in Erinnerung gebracht! Ein herzlicher Dank gilt oben genannten Personen für die kompetente Führung durch die Murecker Einsatzorganisationen!

*Klassenlehrer der 3.b  
Renate Schachner*



## TRANSITION – Vernetzung von Kindergarten und Schule

**I**m Rahmen der Vernetzung von Kindergarten und Schule besuchten die Schulanfänger aus dem Kindergarten Eichfeld/Gosdorf die 3.b Klasse.

In einem kleinen Zeichen-Workshop lernten sich die Kinder aus dem Kindergarten und unsere Schüler näher kennen. Unsere Schüler leisteten den Kindergartenkindern gerne Hilfe bei deren malerischen und zeichnerischen Tätigkeit! Mit Begeisterung gingen sie

zur Sache und wollten gar nicht wieder nachhause gehen! Ob dies auch dann noch zu Schulbeginn im September so sein wird? Wir wollen das hoffen! Die kleinen Gäste konnten zahlreiche selbstgemachte Kunstwerke mitnehmen. Ein Dank gilt der Kindergartenpädagogin Andrea Schreiner und deren Begleitung für die Mithilfe beim kreativen Zeichen-Workshop.

*Wir freuen uns  
auf ein Wiedersehen!*



## Projekt „1. Steirischer Vorlesetag“ „Lesezauberwald“ mit Martha Weiß

Am 28. Juni 2017 besuchte Frau Weiß die 1.a Klasse in Mureck! Sie stellte uns das Buch „Die kleine Hexe“ von Otfried Preußler vor. Sogar den Raben Abraxas brachte sie mit in die Klasse.

Dann gingen wir in den Zauberwald, wo sie uns weitere Kapitel als Hexe verkleidet vorlas. Die Kinder waren voll begeistert. Sie mussten auch Aufgaben erfüllen, dazu gehörten: der Hexenjodler, der Kräutersocken-

riechbaum, der Geschichtenwald, den Hexenbesen binden, der Hexentanz und den Flugtrank brauen.

Zum Abschluss besuchten wir die Stadtbücherei in Mureck, wo die Kinder in Ruhe schmökern konnten und über das Ausleihen von Büchern informiert wurden. Das war ein sehr spannender und lustiger Vormittag!

*Ein herzliches Danke an Frau Martha Weiß!*



### Abschlussgottesdienst der VS Mureck in der schönen Murecker Au!

Am 5. Juli 2017 feierten die SchülerInnen und LehrerInnen der VS Mureck mit Pfarrer Slawek ihren Abschlussgottesdienst in der wunderschönen Au. Dies ist schon seit einigen Jahren Tradition und jedes Jahr wird uns dankenswerterweise und gerne der Platz neben der Murmühle zur Verfügung gestellt. Wir, als Teil dieser Schöpfung, dürfen Gott für das vergangene Schuljahr und die wunderbare Natur danken. Text: Volksschule Mureck

## 4 Nationen, 3 Sprachen, 2 Jahre, 1 Ziel

Erasmus+ Projekt an der FOS/BOS (Berufliche Oberschule Inn-Salzach) Altötting in Bayern (15. bis 20. Mai 2017)



„Our Youth – Speeding on the Information Highway?“ ist ein Erasmus + EU-Projekt, an dem je eine Schule aus Frankreich, Finnland, Deutschland und Österreich teilnimmt. Es fand bereits ein Treffen in Rennes (Frankreich) und Lappeenranta (Finnland) im Jahr 2016 und ein Treffen an der HLW/BFW Mureck im Februar 2017 statt.

Das Ziel des Projektes ist eine Zusammenarbeit von Jugendlichen mit verschiedenen kulturellen und sprachlichen Hintergründen. Diesmal stand das Treffen in Altötting unter dem Motto „Globalization and Digitalization“. Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten in fünf Projektgruppen in englischer Sprache intensiv an diesem Thema. Am Freitag gab es eine interessante Schlusspräsentation im Hotel „Post“ in Altötting.

**Rückmeldungen unserer teilnehmenden Schülerinnen und Schüler:**

- ▶ Es ist schön, dass man junge Leute aus anderen Ländern kennenlernt.
- ▶ Als besonders positiv fand ich, dass in jeder Gruppe SchülerInnen und LehrerInnen aus allen vier Ländern vertreten waren.
- ▶ Ich fand es gut, dass die Schülerinnen und Schüler der HLW/BFW aus verschiedenen Klassen kommen.
- ▶ Die Projektwoche in Bayern fand bei perfekten Wetterverhältnissen statt. Ein besonderes Highlight war der Ausflug nach München (BMW-Welt, Olympiaturm und weitere wichtige Sehenswürdigkeiten, Abendessen im Hofbräuhaus).
- ▶ Großes Glück hatten wir mit unseren Gasteltern, die außerordentlich liebenswürdig und gastfreundlich waren.
- ▶ Die anfängliche Scheu, im Team Englisch zu sprechen, hatten wir bald überwunden und wir konnten unsere Sprachkenntnisse ausbauen.
- ▶ Die gemeinsamen Freizeitaktivitäten wurden von den deutschen Schülerinnen und Schülern sehr gut organisiert und wir hatten sowohl während der Projektarbeit, als auch in der Freizeit viel Spaß miteinander.
- ▶ Wir erkannten deutliche Unterschiede in der Mentalität der vier Nationen.
- ▶ Das Projekt war mit viel Arbeit verbunden, aber wir haben uns in der Gruppe sehr gut verstanden.
- ▶ Wir würden wieder an so einem Projekt teilnehmen. Projektleiter der HLW/BFW Mureck war Herr Dr. Gernot Schaupp. Frau Dipl.-Päd. Franziska Hirschmann begleitete uns nach Altötting.

*5 Schülerinnen und 5 Schüler aus drei verschiedenen Klassen der HLW/BFW*



Stadtgemeinde  
**MURECK**

**Raiffeisenbank**  
Mureck  
seit 120  
Jahren in der Region





# SUMSI

## TOUR

**PROGRAMM:**  
Kinderschminken, Basteltisch, Gasluftballone und SUMSI in Lebensgröße  
und du kannst mit SUMSI schöne Fotos machen!

**mit Hüpfburg**

**Samstag, 16. September 2017**  
**ab 11.00 Uhr**  
**RAIFFEISENBANK MURECK**



## Eltern bringen ihre Berufe den Kindern näher!

**E**ine Mama und ein Papa haben sich dazu bereit erklärt im Kindergarten Eichfeld dies zu tun:

### Frisurentag

Frau Kerstin Hüttler-Kern verlegte kurzer Hand, ihren Friseursalon VORHAIR/NACHHAIR in den Kindergarten Eichfeld! Kunstvolle Frisuren entstanden! Gel, Haargummis, Haartatoos etc. wurden in rauen Mengen verbraucht! Vielen Dank für die Mühe!

### Lastwagenfahrt

Herr Markus Kern kam mit dem großen Lastwagen zum Kindergarten! Er ließ uns den Motorraum begutachten, wir durften in den Innenraum des LKWs schauen, auch die Ladefläche wurde interessiert angeschaut! Der Höhepunkt war aber die Fahrt mit dem großen Lastwagen! Gut gesichert mit Kindersitz und Gurten durfte jedes Kind, das wollte, eine Runde mitfahren! Vielen Dank dafür!

*Text u. Fotos: Andrea Schreiner*



**Raiffeisenbank Mureck**  
seit 120 Jahren in der Region

Einfach, bequem und sicher.

**Das Online Banking, dem die meisten Österreicher vertrauen.**

[raiffeisen.at/onlinebanking](http://raiffeisen.at/onlinebanking)

## Schulzentrum HLW/BFW-BAfEP aufgewertet



Ein Verbindungsbau der beiden Murecker Bundesschulen **Höhere Lehranstalt für Wirtschaftliche Berufe** und **Bundesanstalt für Elementar-Pädagogik** (vormals BAKiP) wurde kürzlich unter Anwesenheit der amtsführenden Präsidentin des Landesschulrats Steiermark, Elisabeth Meixner, und weiterer Persönlichkeiten feierlich eröffnet.

Direktorin Dr. Karin Puntigam freut sich, dass in diesem Trakt eine Bibliothek und ein für beide Schulen nutzbares Buffet untergebracht ist. Die kulinarische Versorgung wird von einem Team der Lebenshilfe geführt.

*Text u. Foto: Pressestelle BAfEP*

Landeslehrlingswettbewerb Metalltechnik am 9. Juni 2017

### Auf die Plätze, fertig, los!

**E**s wurde gemessen, gedreht, geschweißt, geschmiedet, Pläne besprochen und geflucht. Die Landesmeisterschaft der Metalltechnik Lehrlinge verlangte sehr viel von ihren Kandidaten ab, nur zurecht, ging es schließlich um die beste steirische Auswahl.

Die Landesberufsschule Mureck war auch heuer wieder perfekter Austragungsort, was sich aus der Symbiose Schule, Organisation und Landesinnung der Metalltechniker ergibt.

In allen Sparten der Metalltechnik (Maschinenbautechnik, Fahrzeugbautechnik, Metallbau-Blechtechnik, Schmiedetechnik, Schweißtechnik, Landmaschinentechnik) wurde unter den 47 Teilnehmerinnen und Teilnehmern um einen Stockerlplatz gekämpft. Die Aufgabenstellungen wur-

den zu Beginn (7.00 Uhr) ausgegeben und die Lehrlinge hatten den Tag über, bei eigener Zeit- bzw. Arbeitseinteilung, die Aufgabe, die Werkstücke so genau wie möglich zu fertigen. Die fachkundige Jury setzte sich aus Mitgliedern der Landesinnung zusammen und fragte die Teilnehmer auch nach theoretischem Hintergrundwissen, zum jeweiligen Fachbereich aus.

Zufrieden und stolz auf ihre Leistung gab es im Landeslehrlingshaus Mureck eine exquisite, kräftige Jause vom Buschenschank Kolleritsch, die schon während der Siegerehrung manch` einem das Wasser im Mund zusammenlaufen ließ. Zahlreiche Firmenvertreter, Sponsoren wie z.B. Fa. Kemppi Schweißmaschinen und Wirtschaftskammerrepräsentanten ließen so mit Frau BD Ing. Margarethe Edelsbrunner einen ereignisreichen Tag aus-



*Die sechs Gewinner (v.l.n.r.: Florian Graf, Martin Winter, Theresa Payer, Philipp Kögler, Alois Giselbrecht und Daniel Uitz) im Kreise der Wettbewerbsleiter, Dir. Margarethe Edelsbrunner, Landesinnungsmeister KommR Ing. Hans Hackl, Bezirkshauptmann Dr. Alexander Majcan, Regionalstellenobmann-Stv. Mag. Josef Sommer und Landesinnungsgeschäftsführerin Mag. Barbara Leitner. (Foto: Foto Fischer)*

klingen. Landesinnungsmeister KommR Ing. Johann Hackl: „Die gezeigten Leistungen bestätigen nicht nur das individuelle Talent der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sie zeigen auch, auf welch hohes Niveau die Betriebe der steirischen Metalltechnik ihre Lehrlinge führen. Wir bedanken uns bei allen Betrieben,

dass sie sich so intensiv um die Ausbildung des Facharbeiter-nachwuchses bemühen.“

Man darf also gespannt sein wie ereignisreich der im Herbst stattfindende Bundeslehrlingswettbewerb wird. 29. – 30. September 2017, Bundeslehrlingswettbewerb, LBS Amstetten.

*Armin Reinbacher,  
Pressereferent LBS-Mureck*



# Gesunde Gemeinde: Nachgefragt



## 1. Was ist das Besondere an AU GE(H)N AUF?

### Antworten der Teilnehmer:

- ▶ Das bewusste Aufnehmen der Natur.
- ▶ Dass es in unserer Gegend die Möglichkeit gibt Naturverbundenheit mit geistiger Entspannung zu verbinden.
- ▶ Dass man sich durch das Gönnen einer einzigen Stunde Auszeit in den Murauen sehr viel Gutes tun kann.
- ▶ Es ist wunderbar, dass man durch die einfache Achtsamkeit und die damit verbundenen Sinneswahrnehmungen sofort Entspannung erlebt, aber auch Kraft tanken kann und somit einfach aber sicher Stressbewältigung als tolle Nebenwirkung hat.
- ▶ Die Begegnung mit Menschen, die diese Naturverbundenheit – trotz Zeit- und Sinneswandel – noch leben und »erleben«. Die noch den Blick dafür haben, auch in verborgenen, unscheinbaren Winkeln die Schönheit der Natur zu erkennen, sie pflegen und achten.

## 2. Was war der Beweggrund um an AU GE(H)N AUF teilzunehmen?

### Antworten:

- ▶ Ich hatte durch diverse Plakate und auf facebook erfahren, dass es diese Veranstaltung gibt. Und da ich Urlaub hatte nützte ich die Gelegenheit und bin mitgegangen.
- ▶ Ich bin sofort auf die tolle Einladung aufmerksam geworden, da diese wirklich sehr ansprechend ist, vor allem von den Spielen mit den Worten – z.B. AU Ge(h)n, SINNen, erLEBEN, BeWEGung – war ich sehr fasziniert.
- ▶ Ich lege viel Wert auf die heimischen Kräuter, auf das Bewegen im Freien und auf das Erlernen von Achtsamkeits- und Meditationsübungen.
- ▶ Ich hatte schon seit einiger Zeit vor, die Murecker Schiffsmühle zu besuchen und die dazugehörigen Murauen zu erkunden, da ich diese noch nicht kannte. Ich habe gleich gespürt, wie gut sich alles verbindet und bin dann mit dem Zug von Graz angereist.



## 3. Konnten Sie etwas in den Tag bzw. für den Alltag mitnehmen?

### Antworten:

- ▶ Ruhe und dass man einmal für kurze Zeit abgeschaltet hat.
- ▶ Sofort mitnehmen konnte ich die einfachen Entspannungsübungen durch Meditation und wie man durch das »Erden« mit beiden Beinen an der frischen Luft zwischendurch mal schnell »herunterkommen« kann.
- ▶ Ich machte eine bewegende Erfahrung mit einem Baum – ich lehnte mich in diesen »Auge'n-blicken« an den Stamm dieses »sanften Riesen« – und war ganz ruhig.

- ▶ Auf die heimische Brennnessel wurde ich wieder aufmerksam. So habe ich am Nachmittag Brennnesseln geerntet, zum Trocknen aufgehängt und mittlerweile kann ich die getrockneten Blätter schon für meine Familie als Tee und Würze verwenden. Auch unsere Ziegen freuten sich über die Brennnesselstängel und haben diese sehr genossen.

Vielen herzlichen Dank an Sandra Ebner und Doris Maier für die wunderbare Leitung von AU GE(H)N AUF!

Foto: Wolfgang Ebner

Text: Sandra Ebner  
u. Doris Maier



**VERSICHERN  
HEISST  
VERTRAUEN**

Vertrauen Sie Nicole May.

**0664 53 76 603**

may-versicherungsmakler.at

**IMMER IN IHRER NÄHE**

# Erweiterung des Angebots an der Musikschule Mureck



**Um einen zeitgemäßen und qualitätvollen Unterricht gewährleisten zu können wird das Angebot an der Musikschule Mureck ab dem kommenden Schuljahr um einige Fächer erweitert.**

Nach den erfolgreichen Auftritten des Sinfonieorchesters im vergangenen Schuljahr

wird die Streicherausbildung durch eine eigene **Kontrabassklasse** ergänzt. Im Fach **Gesang** wird ein **Stimm- bildungskurs** eingerichtet, den Johanna Frey betreuen wird. Dieser Kurs kann als **Hauptfach** oder als **Ergänzungsfach** zu einem bestehenden **Hauptfach** besucht

werden. Zusätzlich wird **Jazzgesang** mit Lisa Bresnig angeboten, die ab dem neuen Schuljahr nach der Karenz wieder der Musikschule zur Verfügung steht. Erstmals seit vielen Jahren wird es auch wieder **Schauspielunterricht** mit Paul Kindler geben, den man sowohl als Haupt- oder

**Ergänzungsfach** besuchen kann. Alle Angebote der Musikschule Mureck sind auf der Homepage [www.ms-mureck.at](http://www.ms-mureck.at) zu finden. Ich darf sie auch recht herzlich zu unserem Tag der offenen Tür mit integrierten Schnupperstunden und erstmals einer Präsentation unseres Angebots einladen.

## Rückblick auf das Musikschuljahr 2016/17



Das vergangene Schuljahr war geprägt von vielen Veranstaltungen, die wir mit unseren Schülerinnen und Schülern absolviert haben. Neben eigenen Veranstaltungen bereichert die Musikschule Mureck auch Veranstaltungen des öffentlichen Lebens mit musikalischen Beiträgen. **Stadtfest, Nikolauseinzug, Bärlauchfrühling und Au-Lauf** sind nur einige von vielen Beispielen, bei denen die Musikschule mitwirkte. Die Höhepunkte unserer eigenen Veranstaltungen waren das **Musical „Der Wunschpunsch“** im Dezember, die beiden **Schlusskonzerte**, das **Orchesterkon-**

**zert mit dem Miniblasorchester, dem Jugendblasorchester und dem Sinfonieorchester** im Juni und zwei Abschlussprüfungen. Alle beteiligten Schülerinnen und Schüler haben Großartiges geleistet sowohl in der Qualität ihrer musikalischen Leistungen als auch im zeitlichen Aufwand, wofür ich mich sehr herzlich bedanke. Mit Disziplin, Pünktlichkeit und Leistungsbereitschaft haben sie Eigenschaften gezeigt, die in der heutigen Zeit zwar nicht mehr selbstverständlich aber für die Entwicklung der Persönlichkeit von großer Bedeutung sind. In diesem Zusammenhang brauchen

wir uns über die Zukunft unserer Jugend keine Sorgen zu machen. Ein aufrichtiger Dank gilt auch allen Eltern für die Unterstützung ihrer Kinder und unserer Arbeit, ohne die diese Erfolge nicht möglich gewesen wären. Alle Verantwortlichen der Musikschule Mureck versuchen einen Beitrag

zur Weiterentwicklung der uns anvertrauten Kinder, weit über das bloße Erlernen von instrumentalen Fertigkeiten hinausgehend, zu leisten, wofür ich mich bei meinem gesamten Lehrkörper sehr herzlich bedanke.

*Mag. Günther Pendl (Direktor der Musikschule Mureck)*



## Einladung zum „Tag der offenen Tür“

Donnerstag, 14. September 2017

### PROGRAMM

**14.30 – 15.00 Uhr Schnupperstunde für Musikalische Früherziehung im Kulturzentrum (Südsaal)**

Die Musikalische Früherziehung ist ein Unterrichtsfach für Kinder im Alter von ca. 4 bis 6 Jahren und beinhaltet die musikalische Frühförderung mit vielen verschiedenen Instrumenten und die Vorbereitung auf einen Hauptfachunterricht. Bei besonderer Eignung können auch Kinder im Alter von 3 Jahren daran teilnehmen.

**15.00 – 15.30 Uhr Schnupperstunde für Blockflöte im Kulturzentrum (Südsaal)**

Instrumente sind vorhanden. Sie können aber auch gerne eine eigene Blockflöte mitbringen. Das ideale Einstiegsalter für dieses Instrument ist von 6 – 8 Jahren.

Für diese beiden Schnupperstunden ist keine Voranmeldung erforderlich.

**15.30 – 16.00 Uhr Präsentation der Musikschule Mureck vor dem Musikschulgebäude**

Bei Schlechtwetter im Kulturzentrum (Hauptsaal)

**16.00 – 19.00 Uhr Tag der offenen Tür**

Von 16 – 19 Uhr laden wir sie mit ihren Kindern in die Musikschule Mureck ein, wo alle Instrumente ausprobiert werden können. Alle Lehrkräfte stehen für Informationen und Beratung zur Verfügung. Schnupperstunden für alle Instrumente können mit den Lehrern am Tag der offenen Tür vereinbart werden.

Das Team der Musikschule Mureck freut sich auf Ihr Kommen.

## Ausgezeichneter Erfolg für Katharina Konrad bei der Abschlussprüfung

**Katharina Konrad** trat am 21. Juni 2017 an der Musikschule Mureck zur freiwilligen Abschlussprüfung im Hauptfach Klavier an. Diese wurde im Rahmen eines Konzertes öffentlich abgehalten. Die Prüfungskandidatin bot dem Publikum



ein anspruchsvolles Programm, das sie unter Anleitung ihrer Lehrerin **Mag. Johanna Frey** in monatelanger Vorbereitung einstudierte. Mit Bravour meisterte sie diese schwierige Aufgabe und bekam dafür von der Prüfungskommission das Prädikat „Ausgezeichneter Erfolg“ zugesprochen. Katharina Konrad war mehr als zehn Jahre Schülerin der Musikschule Mureck und bekam im Anschluss an ihre Prüfung von **Dir. Mag. Günther Pendl** ihr Abschlussprüfungszeugnis verliehen.

## AULAUF MURECK: AUCH DAS IST BLASMUSIK!



**N**eben den Vorbereitungen und gemeinsamen Proben für die bevorstehenden Frühschoppen waren einige Musiker der GTK in den letzten Wochen auch fleißig am Trainieren für ihre Teilnahme am Murecker Aulau.

Gleich 14 Musikerinnen und Musiker haben am Lauf teilgenommen und als Team wunderbare Erfolge gefeiert.

Für den gemeinschaftlichen Auftritt am 4. Murecker Aulau durfte natürlich auch eine einheitliche Kleidung nicht fehlen und viele Musiker haben sich dafür grüne Laufshirts mit dem Logo der Grenzlandtrachtenkapelle angeschafft. Diese werden auch nach dem Aulau noch beim gemeinsamen Training getragen.

Nach dem Lauf hatten einige Läufer die Ehre gemeinsam mit

dem Jugendblasorchester der Musikschule Mureck die Veranstaltung musikalisch zu umrahmen.

Im Medaillenspiegel sind wir mit einmal Gold (Flügelhorn-Puchi), einmal Silber (Piccoloflöte-Ulli) und zweimal Bronze (Flöte-Patricia, Alt-Sax Susanne) klar die Sieger.

Als Ansporn und Motivation bekamen alle Sportler beim Zieleinlauf von Dir. Mag. Günther Pendl, Kapellmeister Walter Pock und Jungstar Trompeter Dominik Holy eine eigens für die GTK komponierte AuLau – Fanfare zu hören. Vielen Dank an die Organisatoren des Laufs.

Besuchen Sie unsere Website unter [www.gtk-mureck.at](http://www.gtk-mureck.at).

Obmann  
Paul Schafzahl

# Showdown auf der Judomatte

Am 10./11. Juni war das Judoweekend 2017 in St. Peter am Ottersbach

**M**it den Steirischen Meisterschaften U14 begann das Judoweekend im Vulkanland am Samstagvormittag. Hier konnte sich Patrick Fischer, vom Union Judoclub Eichfeld, als neuer Steirischer Vizemeister besonders hervorbringen. Luna Blauensteiner, Marcel Weingerl und Nico Mass verpassten nach sehr guten Kämpfen das Stockerl sehr knapp.

Am frühen Nachmittag kam es dann zu den Kämpfen um die Steirische Meisterschaft U23, hier konnte sich Thorsten Puntigam über den dritten Platz freuen.

Am Abend fand dann die Landesliga der Herrenmannschaft statt, welche in drei Veranstaltungen im Jahr ausgetragen wird und wovon zwei im Vulkanland heuer stattfinden. Hier konnte sich die Mannschaft aus dem Vulkanland, Eichfeld/Kirchbach, auf den ersten Tabellenplatz schwingen. Nach einem Sieg über den letztjährigen Meister begann es in der Halle so richtig zu brodeln wie in einem Vulkan.

Am Sonntag fand die erste Runde des Vulkanlandcups statt, wo sich die Kleinsten ihre Angst für einen Wettkampf nahmen. Am Vormittag fanden die Kämpfe der Anfänger statt. Am Nachmittag ging es dann für die Fortgeschrittenen zur Sache. In beiden Kategorien kam es zu tollen Kämpfen und man schenkte sich nichts, da die Veranstaltung ja Derbycharakter besitzt. Auch die Eltern/Verwandten schenken sich beim Anfeuern nichts.

Für den Union Judoclub Eichfeld gingen Fabio Mass (2.), Maximilian Puntigam (1.), Tobias Postel (2.), Maximilian Käfer (1.), Claus Tretnjak (2.), Alex Liebmann (1.), Luna Blauensteiner (1.), Lauren Rodiga (1.) und Marcel Weingerl (1.) an den Start.

Wer einmal die Stimmung als Zuseher eines Vulkanlandcups heuer noch erleben will, hat die Möglichkeit in Feldbach am 15. Oktober und 12. November in Kirchbach.

Für alle die einmal Judo im Vulkanland selbst ausprobieren wollen, hier die Vulkanlandvereine: Union Bad Radkersburg, Union Judoclub Eichfeld, TUS Fehring, TUS Feldbach, Union Kirchbach.

Text und Fotos: Stefan Röck



## Hobby-Stocksportveranstaltung in Mureck

Ran an den Stock und hin zur Daube! Im Herbst 2017 veranstaltet der ESV Mureck das erste

## „Krummstingl-Turnier“

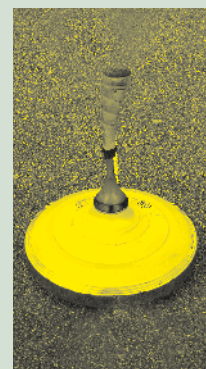
Alle Firmen, Vereine oder sonstige Personenkreise aus der Umgebung sind recht herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Diese Veranstaltung soll Hobbyschützen, die nicht regelmäßig stockschießen, die Möglichkeit bieten, sich in dieser Sportart mit anderen zu messen.

Deshalb dürfen pro Mannschaft maximal zwei Spieler mitspielen, welche 2016 oder 2017 an einer Meisterschaft bzw. am Trainingsbewerb des „Bezirkverbandes Radkersburg“ teilgenommen haben. Besonders freuen würde es uns, wenn wir viele Damen beim Turnier begrüßen könnten. Es gibt tolle Warenpreise zu gewinnen, jede Mannschaft bekommt einen Preis. Stocksport-Material kann nach Absprache (begrenzte Menge!) entliehen werden.

Weitere Informationen werden noch folgen, bei Fragen stehen wir euch gerne zur Verfügung. (Manfred Gepp, Tel.: 0664 85 92 698)

Text: Manfred Gepp



## Der SV Hainsdorf-Brunnsee erwacht zu neuem Leben

Seit Herbst 2016 erstrahlt der SV Hainsdorf-Brunnsee in neuem Glanz! Der langjährige Obmann Karl Prutsch übergab den Verein nach jahrzehntelanger hervorragender Führung mit Herzblut an ein junges, motiviertes Team rund um den neuen Obmann Lukas Prutsch. Nach einigen ruhigen Jahren soll der Verein wieder präseanter in der Öffentlichkeit tätig werden und die ersten Ideen wurden bereits umgesetzt. Somit fand im November ein Kastanienbraten statt und brachte in erster Linie das Gemeinschaftsleben der Dörfer Hainsdorf und Pichla wieder in Schwung. Im Dezember wurde dann beim Adventstandl in Mureck fleißig ausgedient und zusammengestanden. Auch der traditionelle Binklerball wurde wieder zum Leben erweckt und brachte die örtlichen Faschingsnarren zum Jausnen und Feiern zusammen. Höhepunkt des heurigen Veranstaltungsjahres war der früher weithin bekannte Sporttag, der mit neuem Gesicht wiederbelebt wurde. Kinder und Junggebliebene hatten die Möglichkeit, ihr Geschick an 5 Stationen zu zeigen und am Ende eine Urkunde und einen Gewinn zu erlangen. Bei Speis und Trank wurde lange gemütlich zusammengesessen und geplaudert. Der erfolgreiche Nachmittag soll im nächsten Jahr wiederholt und ausgebaut werden. Weitere Aktivitäten sind in Planung und jeder, der mitwirken möchte, ist herzlich willkommen!

*Text: Elisabeth Faulent*



# GenussWohnwelt.at

Internationale Immobilien Vermarktung für die Steiermark



## Schwerpunkte des Sängervereins Mureck

Der Sängerverein Mureck hat in seiner Jahreshauptversammlung vom 15.03.2017 einen neuen erweiterten Ausschuss gewählt. Der neue „alte“ Obmann Hans G. Burger hat nun ein Team mit Maria Hirz, Anna Käfer, Frieda Perkić, Daniela Röck, Aloisia Kotzke, Waltraud Kreisler, Gerlinde Tschinkl, Maria Körtvelyesi und Karl Weber, Maria Fink, Waltraud Tuscher und Barbara Pözl. Die musikalische Leitung hat wieder Cilli Pock übernommen.



### Regionssingen

Höhepunkt im ersten Halbjahr war das **Regionssingen der Chöre aus dem ehemaligen Bezirk Radkersburg am 27. Mai 2017 am Lorberplatz**. Da unser Chor immer wieder zu Konzerten Gastchöre einlädt, wie das Männeroktett aus Jurovski Dol oder den Kirchenchor aus Deutsch Goritz, wurde diesmal Cantemus aus Wien gebeten. CANTEMUS WIEN macht seit 18 Jahren in der Jugendherberge Mureck um diese Zeit einen dreitägigen vokalen Workshop und gestaltet im Anschluss am Sonntag einen hörenswerten Gottesdienst. Der Festakt begann um 18:30 mit dem Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche Mureck mit allen Chören aus den Regionen unter Leitung von Cilli Pock. Da etwa 200 Sängerinnen und Sänger ihre Stimme erklingen



ließen, war die Klangfülle in unserer Pfarrkirche wirklich festlich. Nach dem Gottesdienst wurden die Gäste und Chöre von der Grenzlandtrachtenkapelle Mureck mit flotter Marschmusik zum Kulturzentrum geleitet und unsere örtliche Polizeidienststelle hat unseren Einzug verkehrstechnisch dankenswerter Weise geregelt. Um 20 Uhr startete das Festkonzert. Neun Chöre traten mit jeweils zwei Liedern auf.

Dieses Konzert bot einen würdigen Rahmen, um zwei Damen für ihre vorbildliche Arbeit zu danken: Luise Wohlkiner für 10 Jahre äußerst korrekter Finanzarbeit und Maria Körtvelyesi für ihre Bereitschaft mehr als 30 Jahre die Stellvertretung für Obmänner und einer Obfrau zu übernehmen und bei Bedarf auch gekonnt zu vertreten. Mit ihren Erfahrungen wird sie weiterhin den Verein dankenswerterweise unterstützen.

Während der Chorwechsel verkürzte ein Bläserensemble der MS Mureck unter der Leitung von Dir. Mag. Günther Pendl mit tollen Melodien die Zeit. Den krönenden Abschluss bildeten die Gemeinschaftslieder Audite silete, Text und Musik: 16. Jht, Satz-Michael Praetorius, D.T. Peter



Hammersteen und Des Zecknebn, Worte: Elfriede Groß, Weise und Satz: Gerd Posekany, hervorragend von Werner Fuhs geleitet.

Unser Bürgermeister Toni Vukan dankte in seinem Schlusswort dem Sängerverein für die Pflege des breit gestreuten Liedgutes und die Bereitschaft bei öffentlichen Aufgaben seinen Beitrag zu leisten. **Zwei weitere WICHTIGE TERMINE sind Festgottesdienste am 15. August um 9 Uhr in Maria Helfbrunn (300-Jahrfeier) und am 20. August um 9 Uhr in der Pfarrkirche Mureck (Pfarrfest).**

Auch das traditionelle **Adventkonzert am 17.12.2017** um 18 Uhr ist wieder ein fester Bestandteil der Jahresarbeit des Sängervereins. Ein Ensemble mit sehr gefühlvollen weihnachtlichen Stücken wird uns musikalisch unterstützen. Durch das Programm führt Waltraud Tuscher, die mit ihren Texten immer eine advent-

liche Atmosphäre zaubert. Mit dem Mettenjodler, bei dem alle Zuhörerinnen und Zuhörer von unserer Chorleiterin Frau Cilli Pock zum Mitsingen eingeladen werden, schließen wir unsere adventliche Feierstunde.

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt ist die Weiterbildung durch Fachleute. Selbstverständlich sind Damen und Herren, die gerne singen, zu unseren Proben herzlich eingeladen, ein wenig in das Chorsingen zu schnuppern. Wir bieten daher für unsere Sängerinnen und Sänger Stimmbildungs- und Atemübungen an. Damit steigt nicht nur die Freude am Singen, sondern auch die eigene Lebensqualität.

**Wenn Sie Lust zum Singen bekommen haben, dann laden wir Sie herzlich ein, uns in der ersten Probe am 13. September 2017 um 19 Uhr im Probenlokal zu besuchen. Wir freuen uns darauf.**

*Text: Günter Burger*



Pensionistenverband Österreich Ortsgruppe Gosdorf/Mureck

## Viele abwechslungsreiche Aktivitäten

**Jahreshauptversammlung, Klopeiner See, Slowenien, Grillen ... Der frühe Sommer brachte wieder einmal vollen Stress für unsere Pensionisten.**

Am 7. 5. 2017 fand die erste **Jahreshauptversammlung** des neuen Vorstandes im GH Röck in Misselsdorf statt, zu der 74 Personen kamen. Als Ehrengäste konnten BR Bgm. Weber, Bgm. Vukan sowie Bez. Obm. Gugl begrüßt werden. Obfrau Margot Prasser berichtete über das umfangreiche erste Jahr des neuen Vorstandes. Nach dem Bericht der Kassaprüfer wurde der gesamte Vorstand einstimmig entlastet. Im Mittelpunkt stand auch die Ehrung von 13 langjährigen Mitgliedern. Danach ging es zur entspannenden Muttertags- und Vartagsfeier über, die beim gemütlichen Beisammensein und fröhlicher Unterhaltung ihren Ausklang fand.

Der **Ausflug nach Kärnten zum Klopeiner See** am 22. 5. 2017 mit 35 Mitgliedern

war ein Erlebnis. Der Tagesausflug begann nach einem Frühstück mit einem Vortrag zum Thema „Gesundheit und Ernährung“. Nach dem Mittagessen ging es zur „3-Seenfahrt“ mit dem Bummelzug. Die fröhliche Fahrt führte durch Seelach Klopein, weiter entlang dem Südufer des Klopeiner Sees zum Panoramaplatz, weiter zum Aussichtspunkt beim Turnersee, über den Steinerberg zum „Grinzing Heurigen“. Nach einem Begrüßungsschnapsler gab es eine Jause mit Musik und Witze vom Musikanten „DaLuis“. Um 17 Uhr fuhren wir mit dem Bummelzug zurück zum Bus und heimwärts.

Mit 32 Mitgliedern ging es am 24. 5. 2017 zu den **Fischeichen „Ribiski dom Konjisce“ nach Slowenien**, wo wir mit Forellen und Cevapcici, bestens zubereitet, verwöhnt wurden. Beherzt und fröhlich wurde der Nachmittag teils mit Rundumspaziergang beendet.

Trotz Hitze trafen sich am 17. 6. 2017 viele unserer Mitglieder zum jährlichen **Grillfest**. Sie konnten in der kühlen Begegnungshalle Gosdorf plaudernd und gemütlich die Köstlichkeiten, wie Kottelets und Bratwürste genießen, ausgezeichnet gegrillt vom „Grillmeister“ Albert Kainz, der im Außenbereich in der Hitze ausharren musste. Das reichhaltige Salatbuffet und die vielen Mehlspeisen wurden, wie immer, von einigen Mitgliedern gespendet, recht herzliches Danke dafür! Ein Dankeschön auch den unermüdlichen HelferInnen in der Küche und in der Halle. Wir hoffen auch im nächsten Jahr auf einen genauso gelungenen und gut besuchten Grillnachmittag.

**Info: Nächster Clubnachmittag, 14-tägig, jeweils um 14 Uhr in der Begegnungshalle Gosdorf, Eingang Rückseite: 30. August!**

*Text u. Bilder: Justina Bauer*

LANDMASCHINEN-SÄGEWERKSREPARATUREN UND MONTAGE

WERKZEUGBAU - CNC FERTIGUNG



**Maschinenbau GmbH**

**A-8480 Mureck  
Eichfelderstraße 20**

**ULRICH**

**Telefon 03472 / 24 34, Telefax 03472 / 24 34-6  
E-Mail: office@ulrich-maschinenbau.at**

# PFLEGE GELD: Wichtige Informationen



## HÖHE DES PFLEGE GELDES

Pflegebedarf in Stunden pro Monat	Pflegestufe	Betrag in Euro monatlich
mehr als <b>65 Stunden</b>	<b>1</b>	157,30
mehr als <b>95 Stunden</b>	<b>2</b>	290,00
mehr als <b>120 Stunden</b>	<b>3</b>	451,80
mehr als <b>160 Stunden</b>	<b>4</b>	677,60
mehr als <b>180 Stunden</b> , wenn • ein außergewöhnlicher Pflegeaufwand erforderlich ist	<b>5</b>	920,30
mehr als <b>180 Stunden</b> , wenn • zeitlich unkoordinierbare Betreuungsmaßnahmen erforderlich sind und diese regelmäßig während des Tages und der Nacht zu erbringen sind oder • die dauernde Anwesenheit einer Pflegeperson während des Tages und der Nacht erforderlich ist, weil die Wahrscheinlichkeit einer Eigen- oder Fremdgefährdung gegeben ist	<b>6</b>	1285,20
mehr als <b>180 Stunden</b> , wenn • keine zielgerichteten Bewegungen der vier Extremitäten mit funktioneller Umsetzung möglich sind oder • ein gleich zu achtender Zustand vorliegt	<b>7</b>	1688,90

**D**as Pflegegeld, das es in Österreich seit 1993 gibt, stellt eine zweckgebundene Leistung, zur teilweisen Abdeckung des pflegebedingten Mehraufwandes dar. Pflegegeld ist ein pauschalierter Beitrag zu den Pflegekosten, der dem pflegebedürftigen Menschen eine gewisse Unabhängigkeit und Selbstbestimmung ermöglicht.

## VORAUSSETZUNGEN FÜR DAS PFLEGE GELD

- ▶ Betreuungs- und Hilfsbedarf wegen einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung bzw. einer Sinnesbehinderung, die voraussichtlich mindestens 6 Monate andauern wird.
- ▶ Ständiger Pflegebedarf von mehr als 65 Stunden im Monat.
- ▶ Gewöhnlicher Aufenthalt in Österreich.

- ▶ Die Höhe des Pflegegeldes wird – je nach Ausmaß des erforderlichen Pflegebedarfs und unabhängig von der Ursache der Pflegebedürftigkeit, in sieben Stufen festgelegt.
- ▶ Einkommen und Vermögen sind nicht relevant für die Gewährung von Pflegegeld.

## PFLEGE BEDARF

Pflegebedarf, im Sinne des Pflegegeldgesetzes, liegt dann vor, wenn sowohl bei Betreuungsmaßnahmen als auch bei Hilfsverrichtungen, Unterstützung gebraucht wird. Betreuungsmaßnahmen betreffen den persönlichen Bereich. Zum Beispiel: Kochen, Essen, Medikamenteneinnahme, An- und Auskleiden, Körperpflege, Toilettengang oder Fortbewegung innerhalb der Wohnung. Hilfsverrichtungen betreffen den sachlichen Lebensbereich. Für die Beurteilung des Pflegebedarfs können ausschließlich folgende fünf Hilfsverrichtungen berücksichtigt werden:

- ▶ Herbeischaffen von Nahrungsmitteln, Medikamenten und Bedarfsgütern des täglichen Lebens
- ▶ Reinigung der Wohnung und der persönlichen Gebrauchsgegenstände
- ▶ Pflege der Leib- und Bettwäsche
- ▶ Beheizung des Wohnraumes einschließlich der Herbeischaffung des Heizmaterials
- ▶ Mobilitätshilfe im weiteren Sinn (z. B. Begleitung bei Amtswegen oder Arztbesuchen)

Bei der Beurteilung des Pflegebedarfs werden Zeitwerte für die erforderlichen Betreuungs- und Hilfsverrichtungen berücksichtigt und zu einer Gesamtbeurteilung (Stundenan-



zahl pro Monat) zusammengefasst.

Bei Menschen mit demenziellen Erkrankungen und Kindern mit Mehrfachbehinderungen werden pauschal Mehrstunden (Erschwerniszuschlag) hinzugerechnet.

Über die Zuordnung zu einer Pflegegeld-Stufe entscheidet die zuständige Stelle auf der Grundlage eines ärztlichen/pflegerischen Sachverständigen-gutachtens. Die pflegenden Angehörigen können bei dieser Begutachtung anwesend sein und Angaben zum Pflegealltag machen. Schriftliche Aufzeichnungen über die Pflege-tätigkeiten und dem entsprechenden Zeitaufwand können bei der Begutachtung hilfreich sein.

#### ANTRAGSTELLUNG

- ▶ Die Gewährung oder die Erhöhung des Pflegegeldes muss beantragt werden.
- ▶ Bezieher einer Pension oder Rente beantragen das Pflegegeld bei der pensionsauszahlenden Stelle.
- ▶ Alle Pflegebedürftigen, die keine eigene Pension oder Rente beziehen, stellen den Antrag bei der PVA (z.B.: mitversicherte Kinder und Ehepartner, Erwerbstätige ...).

Achtung: Der Antrag muss vom Antragsteller selber oder von dessen gesetzlichen Vertreter unterschrieben werden.

#### VERFAHREN

- ▶ Ein Arzt oder eine Pflegekraft erstellen, in der

Regel im häuslichen Umfeld, das Pflegegutachten.

- ▶ Auf Grund des Gutachtens beschließt der zuständige Entscheidungsträger, ob und gegebenenfalls in welcher Höhe das Pflegegeld zuerkannt wird.
- ▶ Dem Antragsteller wird das Ergebnis mittels Bescheid mitgeteilt.
- ▶ Das Pflegegeld wird rückwirkend bis zum Monatsersten nach der Antragstellung ausbezahlt.
- ▶ Sollten Sie mit der Entscheidung nicht einverstanden sein, haben Sie die Möglichkeit, gegen den Bescheid eine Klage einzubringen.

Beim nächsten Pflegegattisch am 7. September 2017 im Rathaussaal der Stadtgemein-

de Mureck wird das Thema Pflegegeld ausführlich behandelt werden. Die richtige Einstufung, die ausschlaggebenden Zeitwerte, die Einstufung bei Kindern und bei Menschen mit demenzieller Erkrankung werden besprochen. Des Weiteren wird es Informationen zu den gesetzlichen Bestimmungen und Tipps für die Begutachtungssituation geben.

*Auf reges Interesse freut sich  
Elisabeth Pfeiler*



### UNIQA Österreich Versicherungen AG GeneralAgentur Martin Reichard

Hauptplatz 43, 8480 Mureck

Tel.: +43 3472 303 94

Fax: +43 3472 303 94-33

Mobil: +43 664 350 33 94

E-Mail: martin.reichard@uniqa.at

**Ihr Versicherer vor Ort.**

#### Zulassungsstellen:

SO, LB, DL, WZ, GU, G

#### Öffnungszeiten und KFZ-Zulassung:

Mo – Fr: von 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr

[www.uniqa.at](http://www.uniqa.at)



Denk  
nicht nur NACH,  
denk auch  
VOR.

Denk



## Weiterbildung der Feuerwehrtaucher

Vom 14. bis 15. Juni 2017 besuchten OBM d. F. Mag. Karl Kohlberger und LM Erich Holzer der FF Mureck das alljährliche Taucherlager des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark am Grundlsee. Themenschwerpunkte des heurigen Jahres waren das Arbeiten mit Hebeballons und Aufstiegsübungen. Die jährliche Weiterbildung der Feuerwehrtaucher ist ein wesentlicher Bestandteil des Wasserdienstes.

*Text: Johannes Maier*



## Wasserdienstübung für Personenrettung

Zur jährlichen Wasserdienstübung des Bereichsfeuerwehrverbandes Radkersburg trafen sich am Samstag, dem 1. Juli 2017, die Stützpunktfeuerwehren Lichendorf, Mureck, Altnedörfel und Bad Radkersburg. Die von der FF Altnedörfel unter der Leitung von OBM Wolfgang Hasler organisierte Übung fand in einer Schottergrube in Donnersdorf-Au statt. Nach einer

kurzen Einweisung und der Begrüßung durch den Bereichswasserdienstbeauftragten OBM d. F. Mag. Karl Kohlberger konnten die 22 Schiffsführer mit ihren Einsatzbooten den See erkunden. Ziele der Übung waren die Personenrettung, das An- und Ablegen und die Personensuche im Uferbereich.

Wie wichtig solche Übungen sind, zeigen die oft tragisch en-

denden Einsätze der Wasserwehren. Gerade im Bereich der Mur wird die Gefahr durch die Strömung unterschätzt, auch das verbotene Baden in Schottergruben mit schnell ändernden Wassertemperaturen stellt erhebliche Gefahren dar.

*Bericht u. Foto: BM Erwin Irzl, Pressebeauftragter Abschnitt 6/ Bereichsfeuerwehrverband Radkersburg (BFV RA)*



# Schöber Fenster

E-Mail: [tischlerei-schober@aon.at](mailto:tischlerei-schober@aon.at)

0664/4420903

## 8480 Mureck

- Fenster in allen Preisklassen - auch mit Aluschale
- in allen Farben
- mit Demontage und Montage
- Fertigung in 5 Tagen möglich
- 86 mm Bautiefe
- 3fach Glas GRATIS
- auf Wunsch für Passivhäuser mit 0,67 W/m<sup>2</sup>K

Gerne erstellen wir Ihr individuelles Angebot !



Bis zu  
**76%**  
Energie sparen  
mit **GENEO**

Sie wollen mehr wissen über GENEO-Fenster aus dem Hightech-Werkstoff RAU-FIPRO:  
[www.geneofenster.at](http://www.geneofenster.at)



Hochzeit von Elke und Stefan Marko



Hochzeit von Kathrin Tatschl und Werner Keimel

# Wir gratulieren sehr herzlich!



Christian Hödl aus Gosdorf hat die Prüfung zum Diplom-Buchhalter und Bilanzbuchhalter (Berufsbegleitend) bestanden.



Jasmin Maier hat das Hebammenstudium mit Auszeichnung abgeschlossen – ihr neuer Titel lautet Bachelor of Science in Health Studies (BSc).



Julia Haas aus Gosdorf hat die Reife- und Diplomprüfung an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.

## Herzlich Willkommen!

- Mia Victoria Mandl (Misselsdorf)
- Ilvy Tscherner (Eichfeld)
- Marie Knopf (Oberrakitsch)
- Isabella Ertl (Mureck)
- Theo Tax (Gosdorf)
- Katharina Schwab (Mureck)

## Wir gedenken

- Herta Neuhold
- Anna Sommer
- Marianne Müller
- Josefa Pausch
- Hermann Josef Kozel
- Aloisia Ulrich



Gertraud Reisenhofer aus Gosdorf hat die Matura an der HIB Liebenau erfolgreich abgelegt.



Verena Minauf aus Gosdorf hat die Reife- und Diplomprüfung an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe mit gutem Erfolg bestanden.



Michael Hirschmann aus Gosdorf hat die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Elektrotechniker – Elektro- und Gebäudetechnik sowie erneuerbare Energien mit gutem Erfolg bestanden.

**11. – 13. August 2017****Schladminger Tauern**

Hochgolling 2862 m, Hochwildstelle 2747 m  
Anmeldung bis 22.07.17 Führungsgebühr 5 Euro  
Edi Kager, Tel: +43 664 / 61 67 885

**11. – 15. August 2017****We are family! – Familienabenteuer**

... gemeinsam baden, wandern, erkunden, spielen, lachen, Natur genießen. Wir schlafen in Zelten (werden bei Bedarf leihweise vom ÖAV zur Verfügung gestellt) auf einem Campingplatz am Fuße des Zirbitzkogels ([www.camping-am-badesee.at](http://www.camping-am-badesee.at))  
Begrenzte Teilnehmerzahl!  
Verbindliche Anmeldung bis spätestens Mo. 30.06.2017  
Martina Fröhle, Tel: +43 664 / 26 17 614

**12. August 2017****Eröffnung „Genuss Eck“**

Beginn: 10 Uhr  
Offizielles Ende: 17 Uhr  
Ort: Misselsdorf 122, 8480 Mureck

**12. August. 2017****Konzert Shane Ó Fearghail**

Beginn: 20.00 Uhr  
Ort: Buschenschank Kolleritsch  
Hauptplatz 4, Mureck

**14. August 2017****Kräuterbuschen binden**

Ort: Pfarrhof Mureck  
Beginn: 17 Uhr  
Kräuterkurs mit dipl. Kräuterpädagogin Doris Maier, Anmeldung erforderlich unter 0664/88795800  
[www.zuhauseimkraeuterglueck.at](http://www.zuhauseimkraeuterglueck.at)

**20. August 2017****Murecker Pfarrfest**

9.00 Uhr: Festgottesdienst mit dem Sängerverein Mureck  
10.15 Uhr: Familienmesse, gestaltet von Kindern und Jugendlichen der Pfarre  
10.00 – 12.30 Uhr: Frühschoppen mit der Grenzland-Trachtenkapelle Mureck  
11.00 – 16.00 Uhr: Kinderprogramm; Hupfburgen  
13.00 – 17.00 Uhr: Wilderermusi  
ab 17.00 Uhr: WeekendSounds  
Eintritt: Freiwillige Spenden für die Renovierung der Kirchturm-Fassade

**24. August 2017****Krämermarkt – Hl. Bartholomä****26. August 2017****Gipfelmesse Kl. Mureck 2402 m**

Nähere Info bei der Jahreshauptversammlung  
Edi Kager: +43 664/61 67 885, [ekager@gmx.net](mailto:ekager@gmx.net)

**26. und 27. August 2017****Fetzenmarkt der FF Eichfeld**

Ort: Rüsthaus Eichfeld  
Beginn: 8 Uhr

**26. August. 2017****Kleinfeldturnier des Sportverein Union Gosdorf**

Beginn: 10:00 Uhr  
Ort: Sportplatz Gosdorf

**26. August. 2017****Klettersteig**

Für Jugendliche ab 14 Jahren  
Anmeldung bis Mo. 21.08.2017, Christian Pongratz  
Tel: +43 664 14 86 991

**1. September 2017****Lavendelkörberl nähen**

Ort: Zuhause im Kräuterglück, Misselsdorf 155  
Beginn: 17 Uhr  
Kräuter-Workshop mit dipl. Kräuterpädagogin Doris Maier, Anmeldung erforderlich unter 0664/88795800  
[www.zuhauseimkraeuterglueck.at](http://www.zuhauseimkraeuterglueck.at)

**3. September 2017****Leonganger Steinberg – Wanderung**

Birnhorn 2643 m  
Anmeldung bis 22.07.17, Führungsgebühr 5 Euro  
Edi Kager Tel: +43 664 61 67 885, [ekager@gmx.net](mailto:ekager@gmx.net)

**9. September 2017****Kurs: Salben und Balsame zubereiten**

Ort: Zuhause im Kräuterglück, Misselsdorf 155  
Beginn: 9 Uhr  
Kräuterkurs mit dipl. Kräuterpädagogin Doris Maier, Anmeldung erforderlich unter 0664/88795800  
[www.zuhauseimkraeuterglueck.at](http://www.zuhauseimkraeuterglueck.at)

**9. September 2017****Spietag der Kinderfreunde**

Sportplatz in Misselsdorf

**10. September 2017****15. Herbst & Weinfest**

Sonntag, 10. September 2017, Beginn: 12.00 Uhr  
 Ort: Wirtshaus-Restaurant-Pension Steirerland  
 Grazerstr. 40, 8480 Mureck  
 Reservierung: office@pension-steirerland.at  
 Tel: +43 3472/2752

**14. September 2017****Wanderung Platsch Aussichtswarte**

Anmeldung: einen Tag vorher  
 Treffpunkt: 9.00 Uhr GH Gutmann Mureck  
 Hans Körtvelyesi: +43 664/27 89 120  
 hans@koertvelyesi.at

**14. September 2017****Musikschule Mureck „Tag der offenen Tür“**

14:30 – 15:00 Uhr Schnupperstunde für Musikalische  
 Früherziehung im Kulturzentrum (Südsaal)  
 15:00 – 15:30 Uhr Schnupperstunde für Blockflöte im  
 Kulturzentrum (Südsaal)  
 15:30 – 16:00 Uhr Präsentation der Musikschule Mureck  
 vor dem Musikschulgebäude  
 16:00 – 19:00 Uhr Tag der offenen Tür  
 Von 16 – 19 Uhr laden wir sie mit ihren Kindern in die  
 Musikschule Mureck ein, wo alle Instrumente auspro-  
 biert werden können. Alle Lehrkräfte stehen für Informa-  
 tionen und Beratung zur Verfügung. Schnupperstunden  
 für alle Instrumente können mit den Lehrern am Tag der  
 offenen Tür vereinbart werden.

**16. September 2017****Murecker Stadtfest**

Beginn: 10:00 Uhr

**20. September 2017****Kurs: Lavendel-Tag**

Ort: Zuhause im Kräuterglück, Misselsdorf 155  
 Beginn: 17 Uhr  
 Kräuterkurs mit dipl. Kräuterpädagogin Doris Maier,  
 Anmeldung erforderlich unter 0664/88795800  
 www.zuhauseimkraeuterglueck.at

**24. September 2017****Lugauer 2217 m – Wanderung**

Anmeldung 2 Tage vorher  
 Edi Kager: +43 664/61 67 885, ekager@gmx.net

**29. September 2017****Krämermarkt – Hl. Michael****7. Oktober 2017****Maturaball der BAKIP Mureck****8. Oktober 2017****Pfarrwallfahrt Maria Schnee**

Anmeldung: einen Tag vorher  
 Treffpunkt: 8:00 Uhr Grenze  
 Hans Körtvelyesi Tel: +43 664/27 89 120  
 hans@koertvelyesi.at

**15. Oktober 2017****Abschlußwanderung**

Anmeldung 2 Tage vorher  
 Edi Kager +43 664/61 67 885, ekager@gmx.net

**19. Oktober 2017****Wanderung Königsberg**

Anmeldung: einen Tag vorher  
 Treffpunkt: 9:00 Uhr GH Gutmann Mureck  
 Hans Körtvelyesi Tel: +43 664/27 89 120  
 hans@koertvelyesi.at

**20. Oktober 2017****Lesung „Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek“**

Beginn: 19 Uhr  
 Ort: Festsaal der Stadtgemeinde Mureck  
 Cornelia Stessl liest aus ihrem Buch „Du machst Karriere  
 – du Rabenmutter? Ohne schlechtes Gewissen deinen  
 Erfolg genießen“

**28. Oktober 2017****Krämermarkt – Hl. Simon****16. November 2017****Wanderung Wasserweg**

Anmeldung: einen Tag vorher  
 Treffpunkt: 9:00 Uhr GH Gutmann Mureck  
 Hans Körtvelyesi: Tel: +43 664/27 89 120  
 hans@koertvelyesi.at

**17. Dezember 2016****„Der Wunschpunsch“**

Ort: Kulturzentrum Mureck  
 Eintritt: Freiwillige Spende!  
 Ein Musicalaufführung von und mit den Kindern der  
 Musikschule Mureck

**18./19. November 2017****Weihnachtsmarkt des Verschönerungsvereins Mureck**

Sa, 18. November 17: 13.00 – 18.00 Uhr  
 So, 19. November 17: 9.30 – 17.00 Uhr

## UFERLOS 17

## KULTUR AM MURECK / KULTURA NA MURI

Eine Initiative der Gemeinden Mureck, Murfeld, Deutsch Goritz, St. Veit/Südsteiermark und Sentilj/Slowenien.

Es begann im Jahr 2002 in Gosdorf und sollte die umliegende Region kulturell beleben und über die Grenzen hinweg verbinden.

Im Laufe der Jahre zeigte sich, dass die Idee erfolgreich war – das uferlos-Festival spricht heute mit einem vielfältigen Mix an Musik, Bilderausstellungen, Kabarett, Lesungen und vielem mehr Alt und Jung gleichermaßen an und lockt zahlreiche Kulturbegeisterte von Nah und Fern in die Südsteiermark. 2016 zählte man bereits rund 4000 Besucher an den verschiedenen Veranstaltungsorten in den Gemeinden Mureck, Murfeld, Deutsch Goritz, St. Veit/Südsteiermark und Sentilj/Slowenien. Eine touristische Wertigkeit ist mit Sicherheit gegeben, denn viele der Gäste nutzen

das kulturelle Rahmenprogramm für einen Kurzurlaub in unserer Region.

Die Veranstalter bedanken sich bei Ihnen für den Besuch und freuen sich Sie im nächsten Jahr wieder bei „UFERLOS 18“ begrüßen zu dürfen.

**DANKE an**

unsere Sponsoren: Raiffeisenbank Mureck, EVU Mureck, Installation REISACHER, Maler RADL, Maler KONRAD, Erbau KERN, Baumeister RÖCK, Baumeister FROHNWIESER!

Danke an die **FF Hainsdorf Brunsee**, die **FF Pichla** und **ALLEN**, die Mitgeholfen haben, damit das Festival Uferlos17 stattfinden konnte.



Virginia Vila-Nardelli



Bilderausstellung von Dr. Ida Sahle-Dorn und Christoph Prisching



Konzert im Kultursaal mit Allan Harris



Big Jump bei der Murfähre in Weitersfeld



Konzert mit Don & Giovannis im Pfarrhof



Konzert Blechbixnbänd im Dorfpark in Lichendorf



Konzert WeekendSounds im JuZ



Kabarett mit Kaufmann & Herberstein in der Begegnungshalle Gosdorf





Dirk Stermann liest aus seinem Buch „Der Junge bekommt das Gute zuletzt.“



Konzert in der Sterzhütte mit Temmel & Bakanic



Konzert im Kulturzentrum mit der Bigband Gleichenberg feat. Maalo



MusicAct-Froschkonzert im Kultursaal Weinburg